

Verein Koblenzer Gästeführer e.V.

Rheinische Geschichte - ein Überblick.

- Im Schnelldurchgang von den Anfängen bis zur Gegenwart.

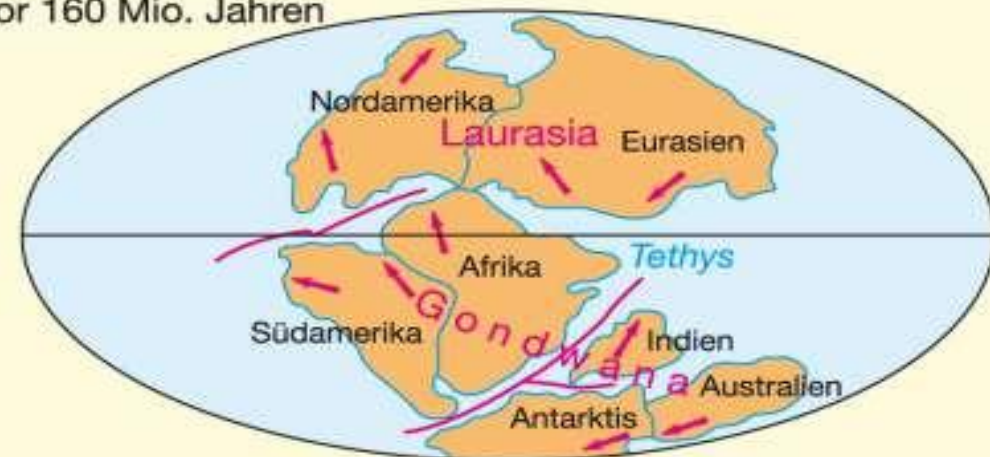
Koblenz –
Eine Stadt von Bedeutung
oder
Immer nur so durchgekommen?

Eine kurze Einführung in die Geschichte von
Landschaft und Herrschaftspolitik

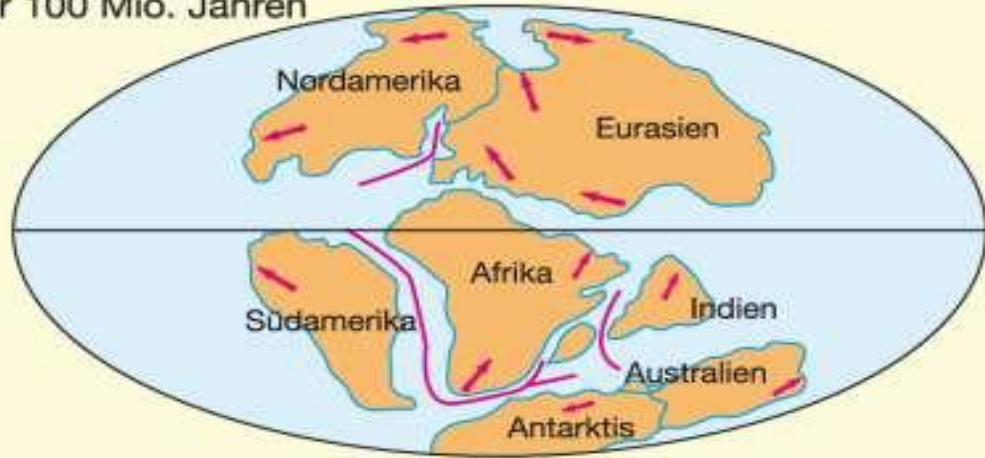
vor 250 Mio. Jahren



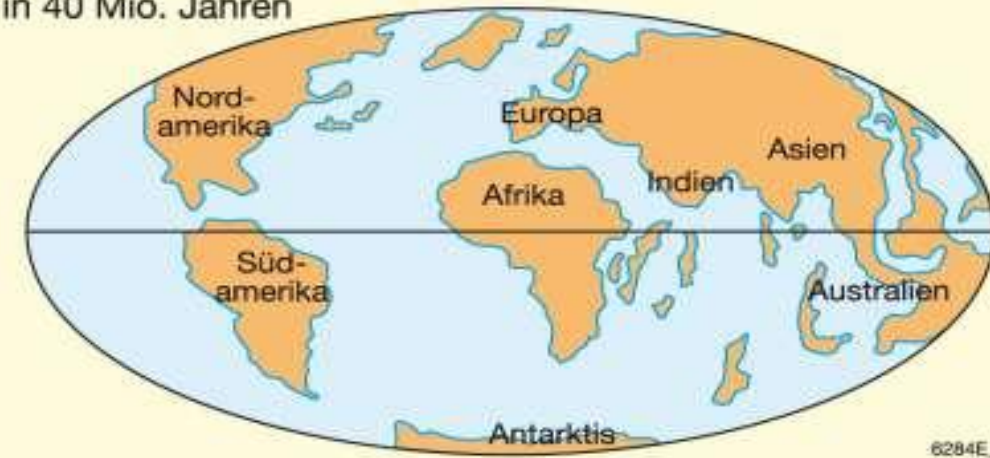
vor 160 Mio. Jahren



vor 100 Mio. Jahren

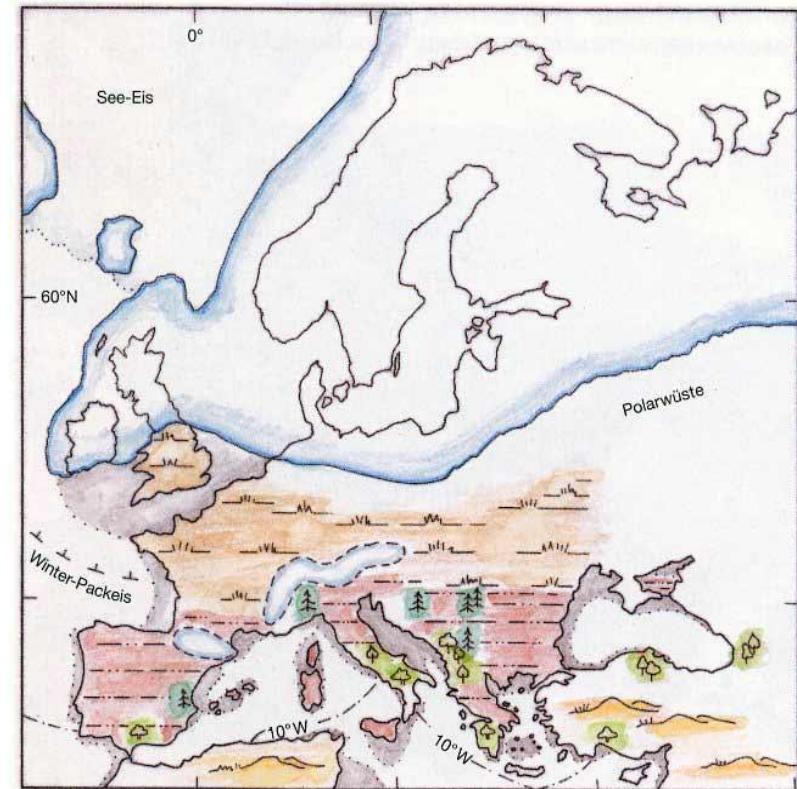
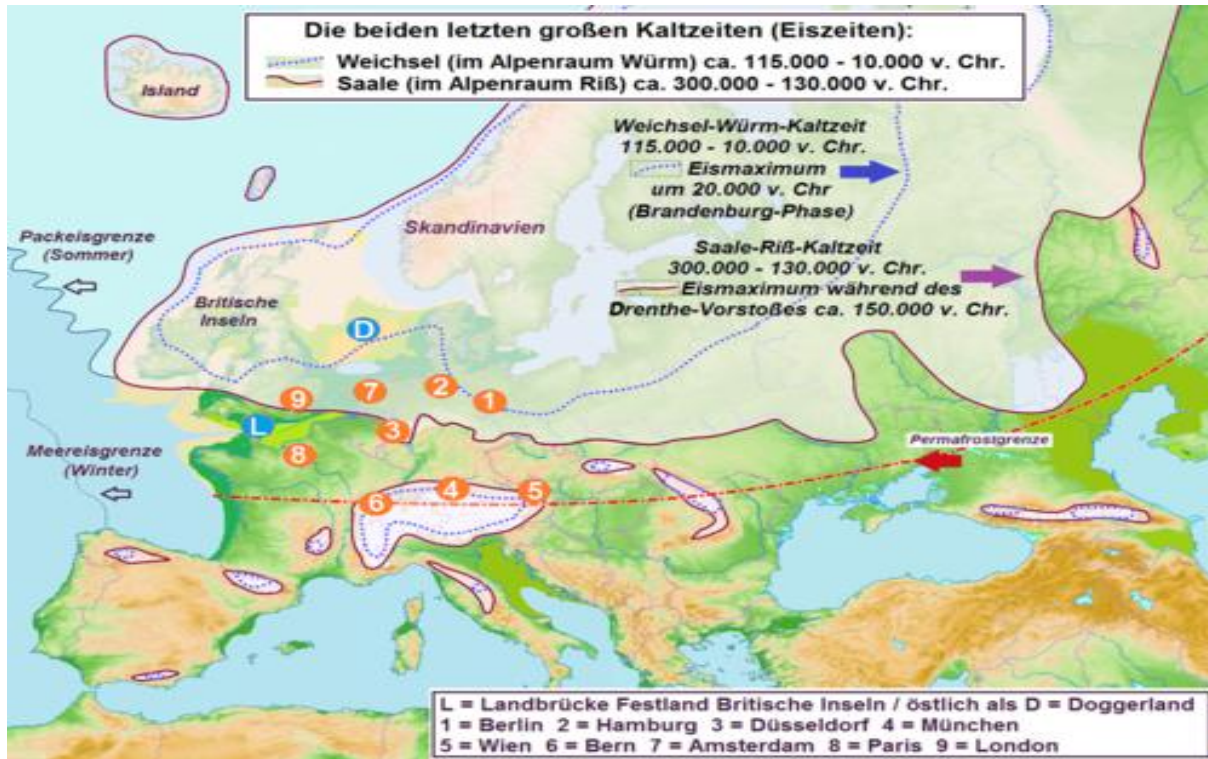


in 40 Mio. Jahren



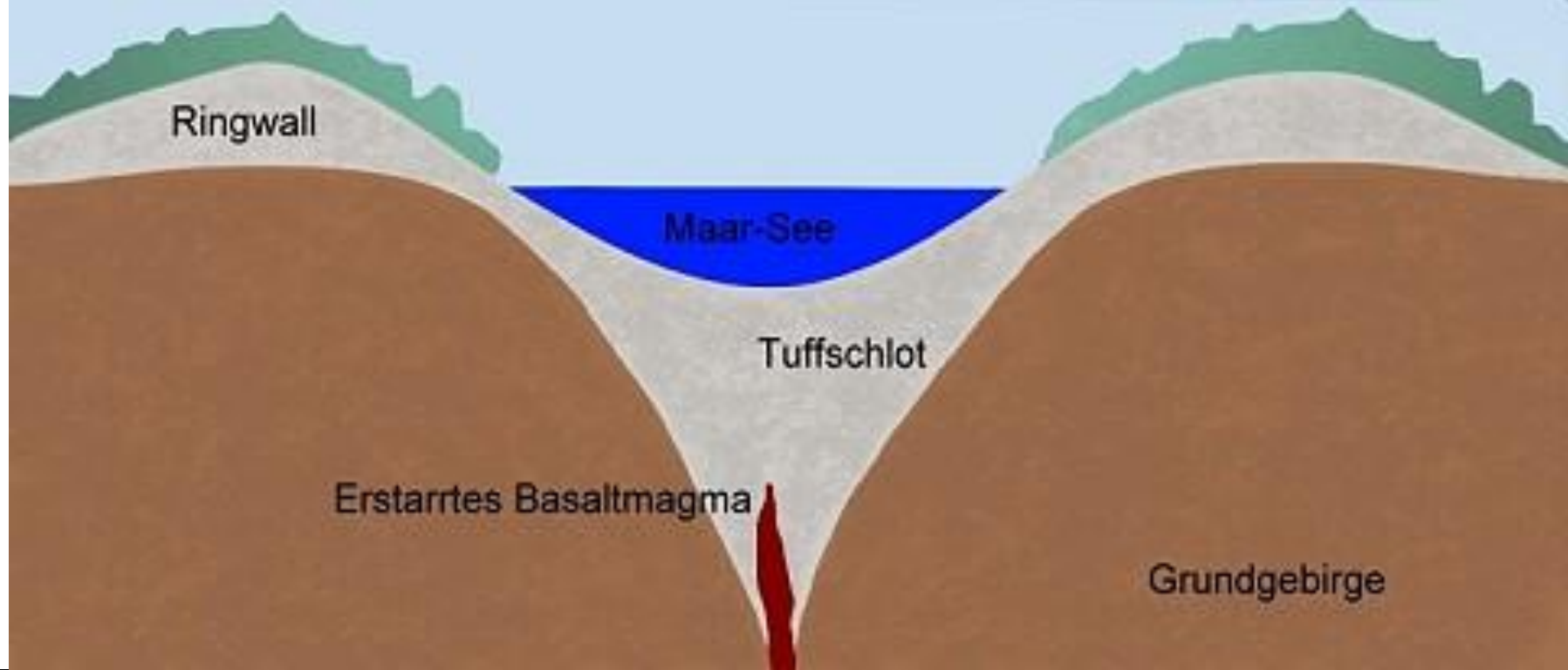
6284E_1

Eiszeiten. Der nächste Schritt und der erste der Besiedlungsgeschichte

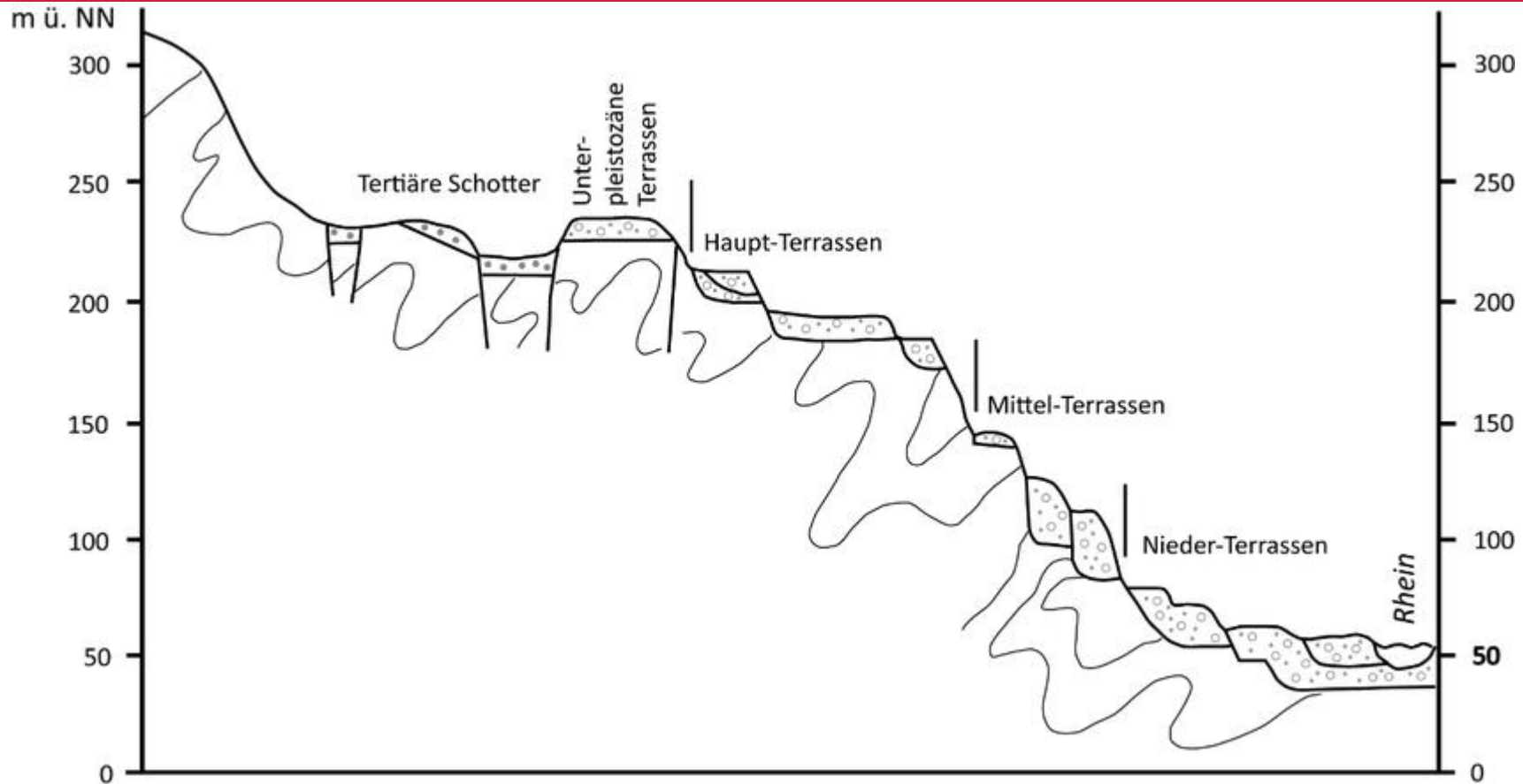


- | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|
| Nadelbäume | Tundren und Kaltsteppenv egetation | vorgelagerter Küstenverlauf |
| Laubbäume | aride Kaltsteppe | geschlossene Eisdecke |
| mediterrane immergrüne Vegetation | Halbwüste | |

Vulkanismus. Das nächste Kapitel der Landschaftsformung



Abschluss: Terrassen und Flussbetten



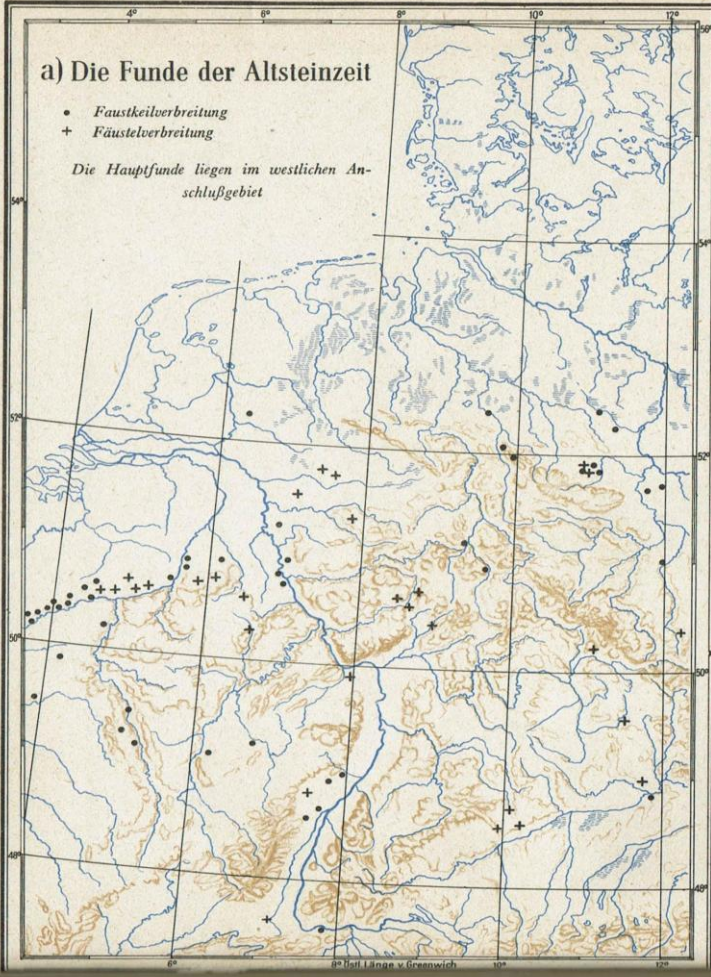
Frühe Bewohner



a) Die Funde der Altsteinzeit

- Faustkeilverbreitung
- + Fäustelverbreitung

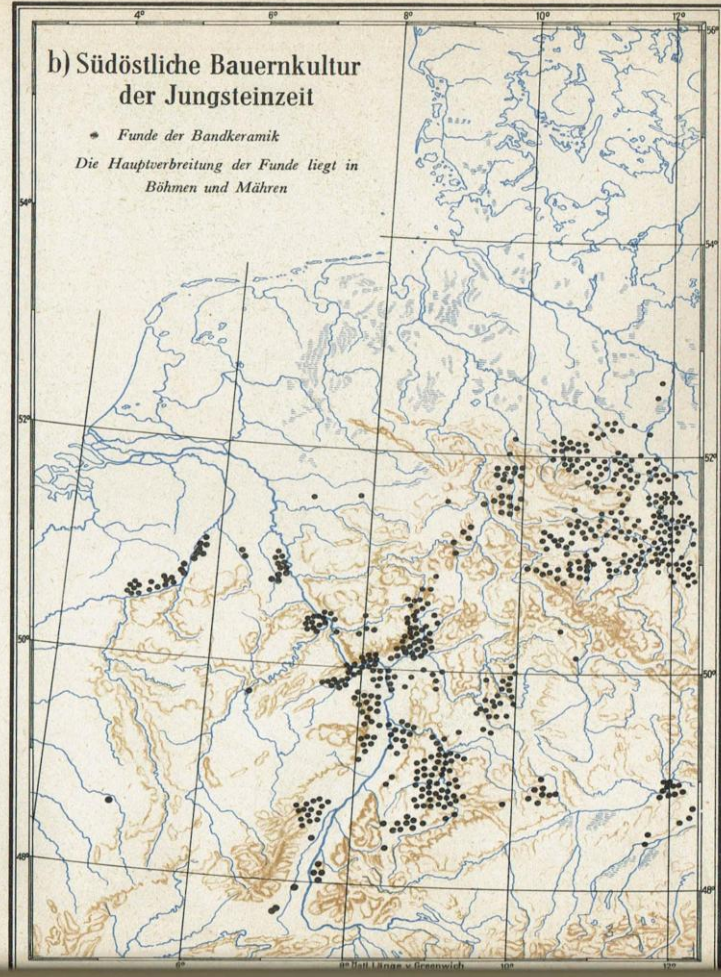
Die Hauptfunde liegen im westlichen Anschlußgebiet

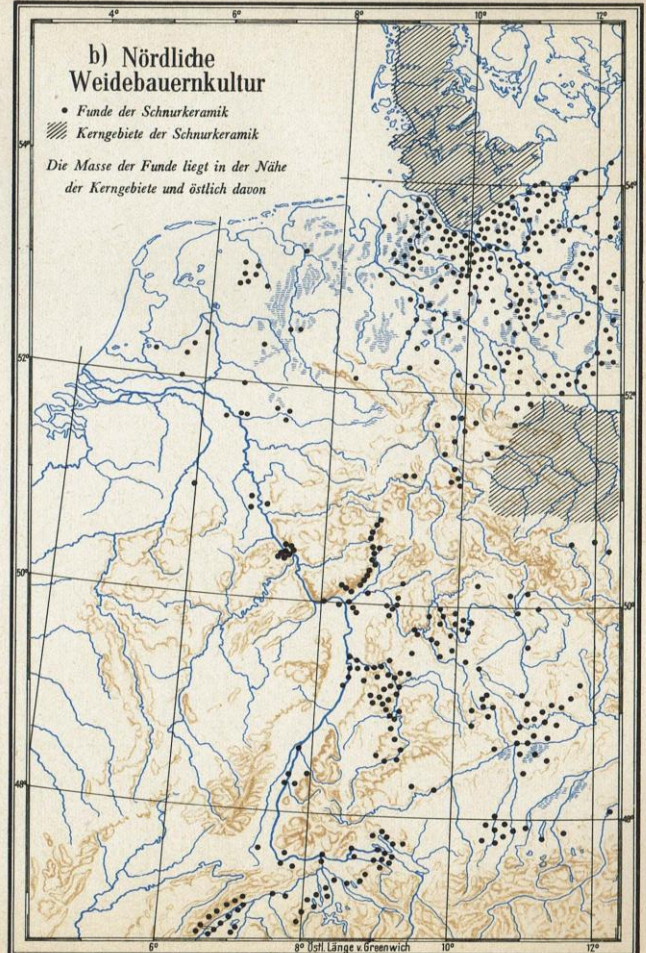
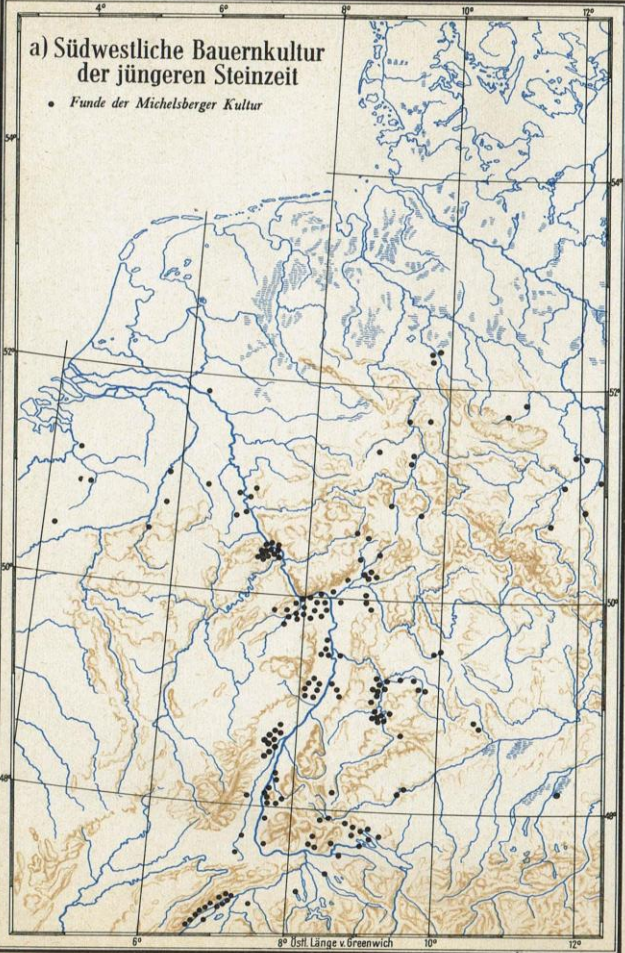


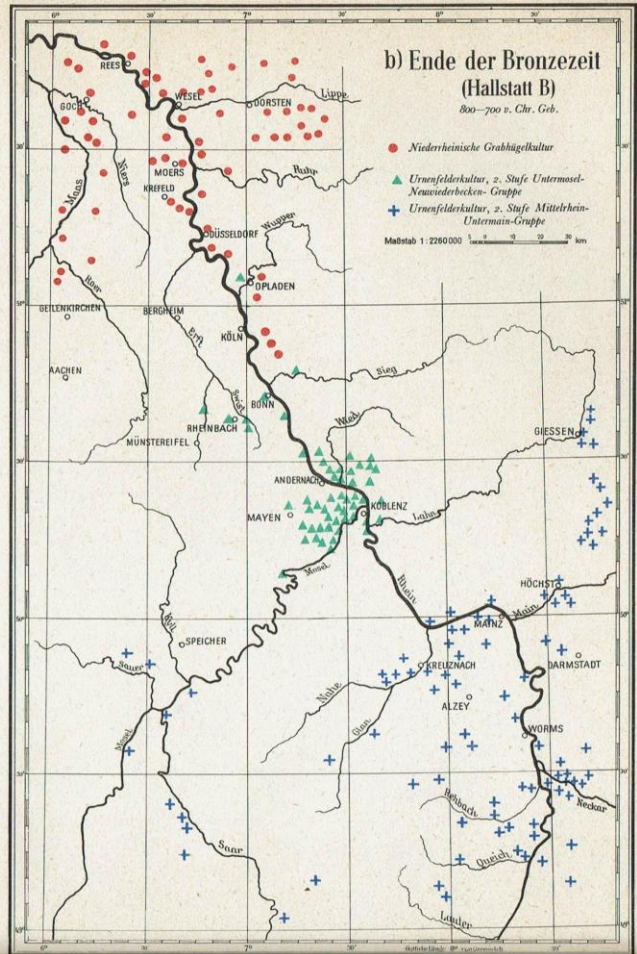
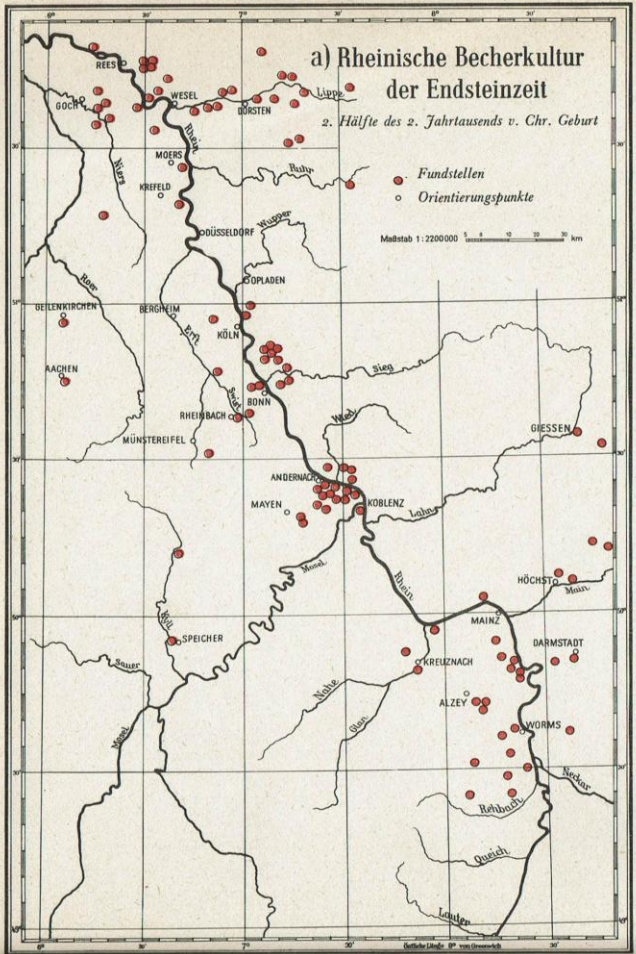
b) Südöstliche Bauernkultur der Jungsteinzeit

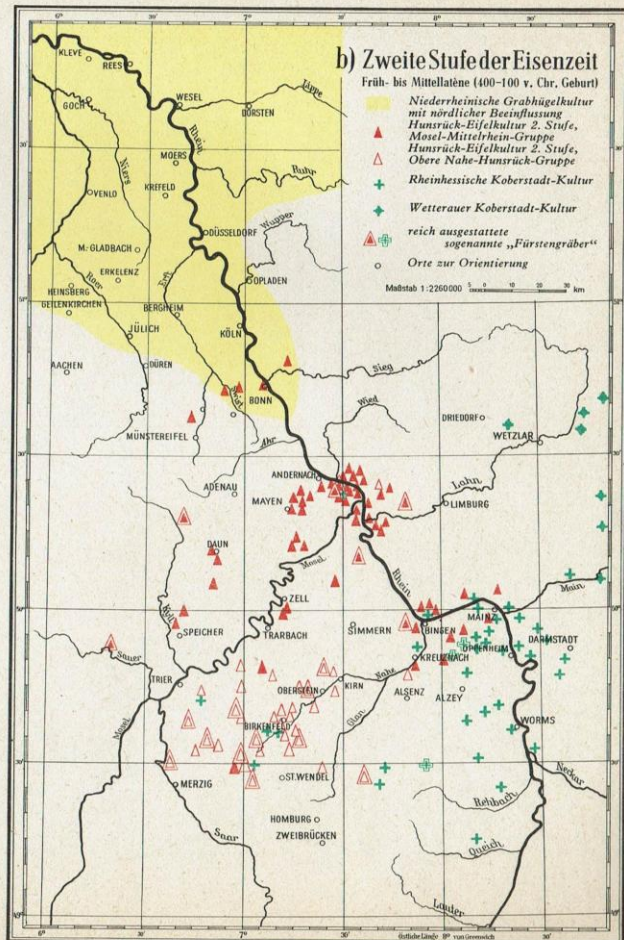
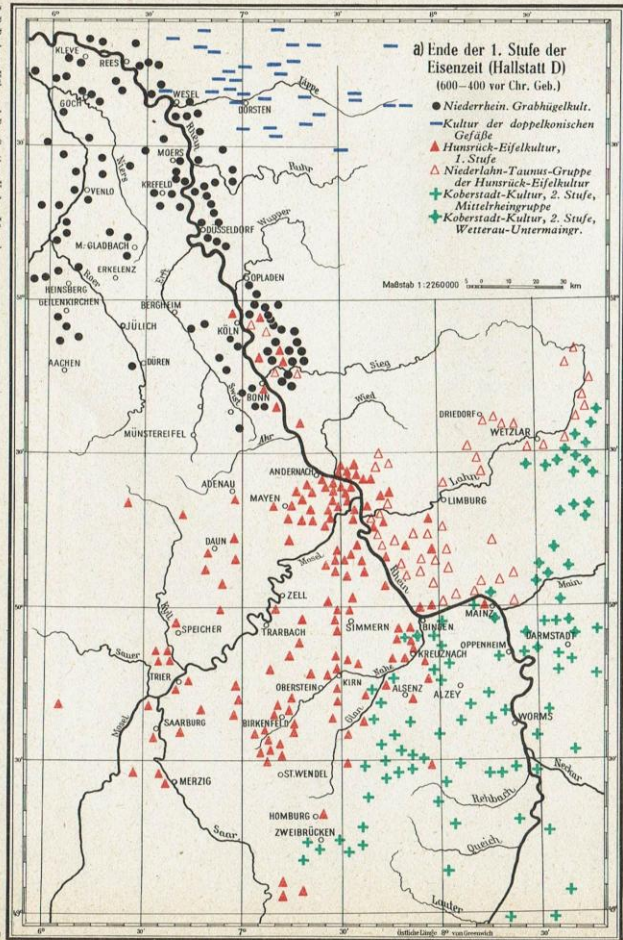
- Funde der Bandkeramik

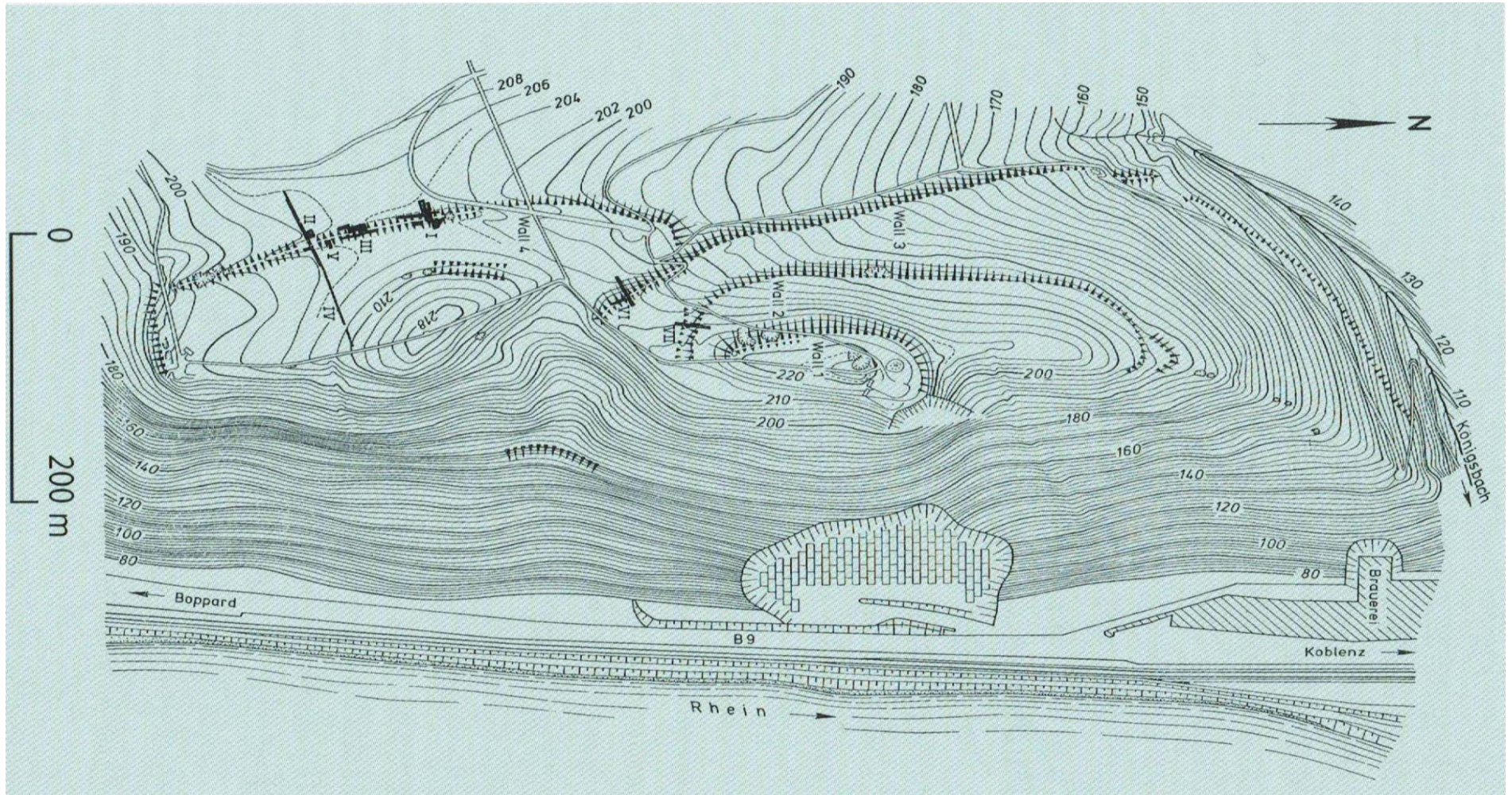
Die Hauptverbreitung der Funde liegt in Böhmen und Mähren







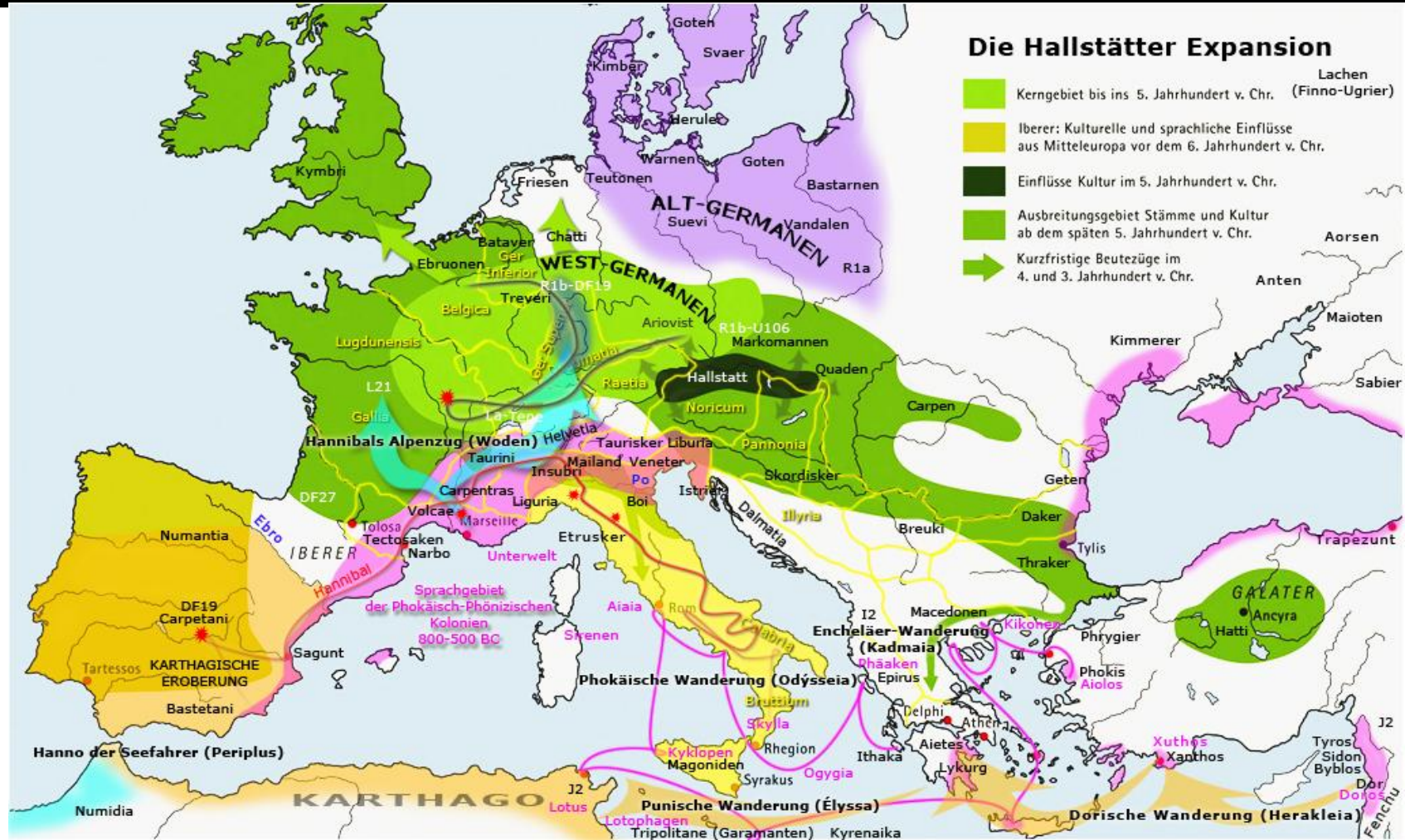




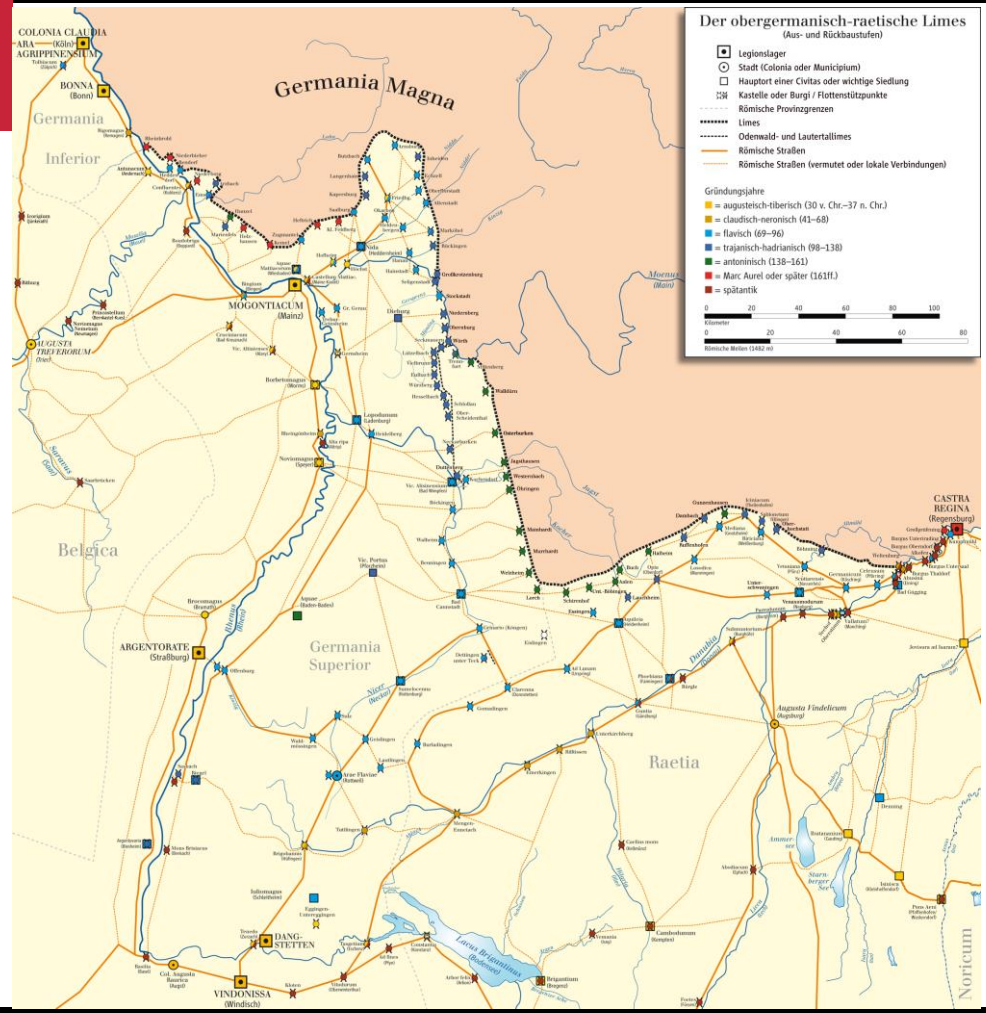


Die Hallstätter Expansion

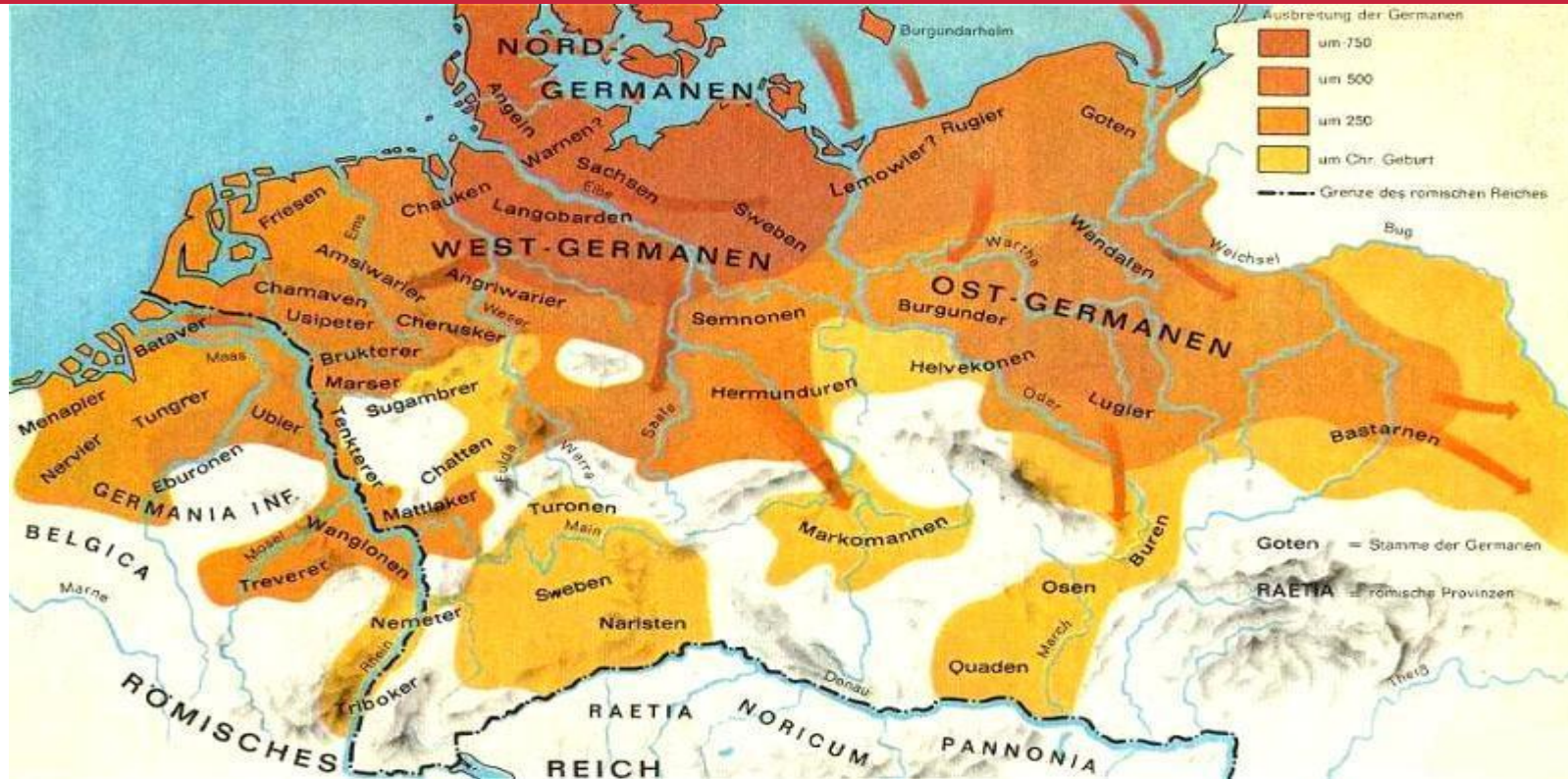
- Kerngebiet bis ins 5. Jahrhundert v. Chr. (Finno-Ugrier)
- Iberer: Kulturelle und sprachliche Einflüsse aus Mitteleuropa vor dem 6. Jahrhundert v. Chr.
- Einflüsse Kultur im 5. Jahrhundert v. Chr.
- Ausbreitungsgebiet Stämme und Kultur ab dem späten 5. Jahrhundert v. Chr.
- ➔ Kurzfristige Beutezüge im 4. und 3. Jahrhundert v. Chr.



Strassen: Kelten und Römer



Siedlungsgebiete keltischer und germanischer Völker/Stämme beiderseits des Limes

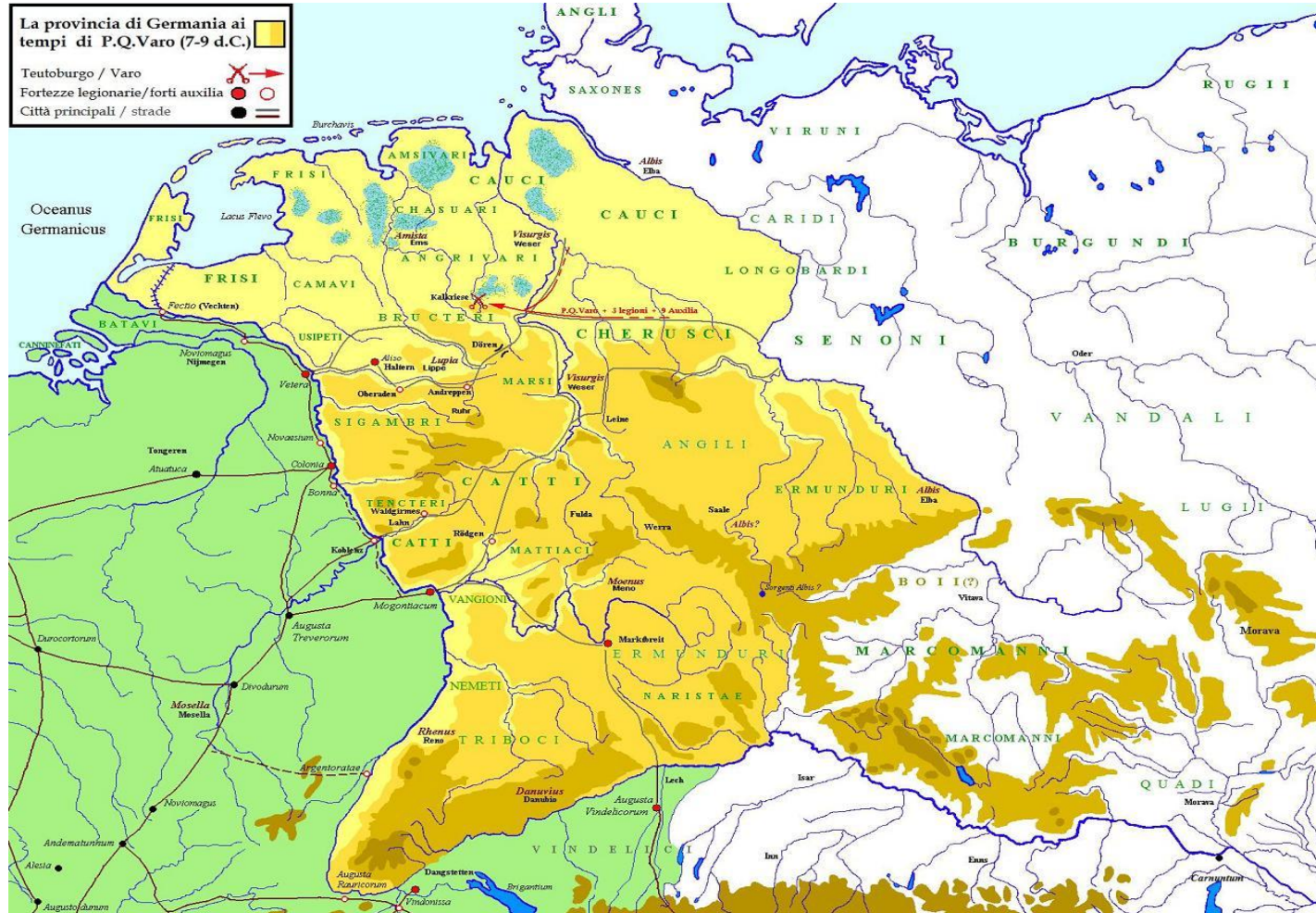


La provincia di Germania ai tempi di P.Q.Varo (7-9 d.C.)

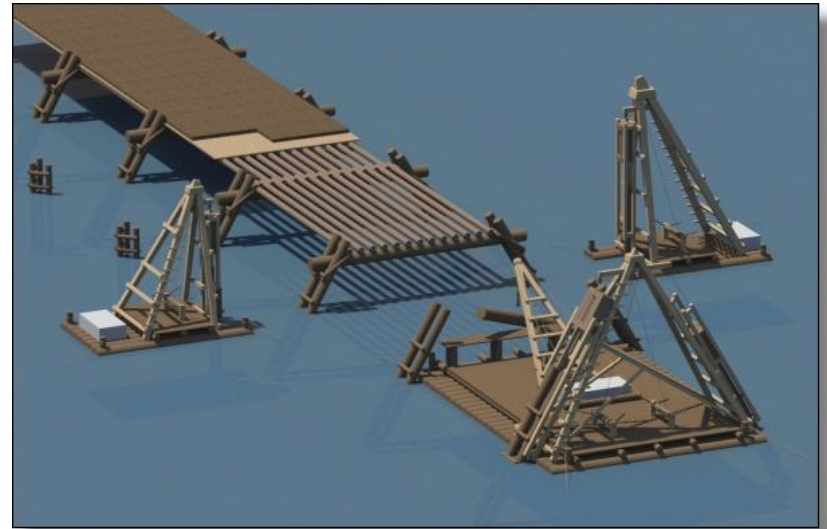
Teutoburgo / Varo 

Fortezze legionarie/forti auxilia  

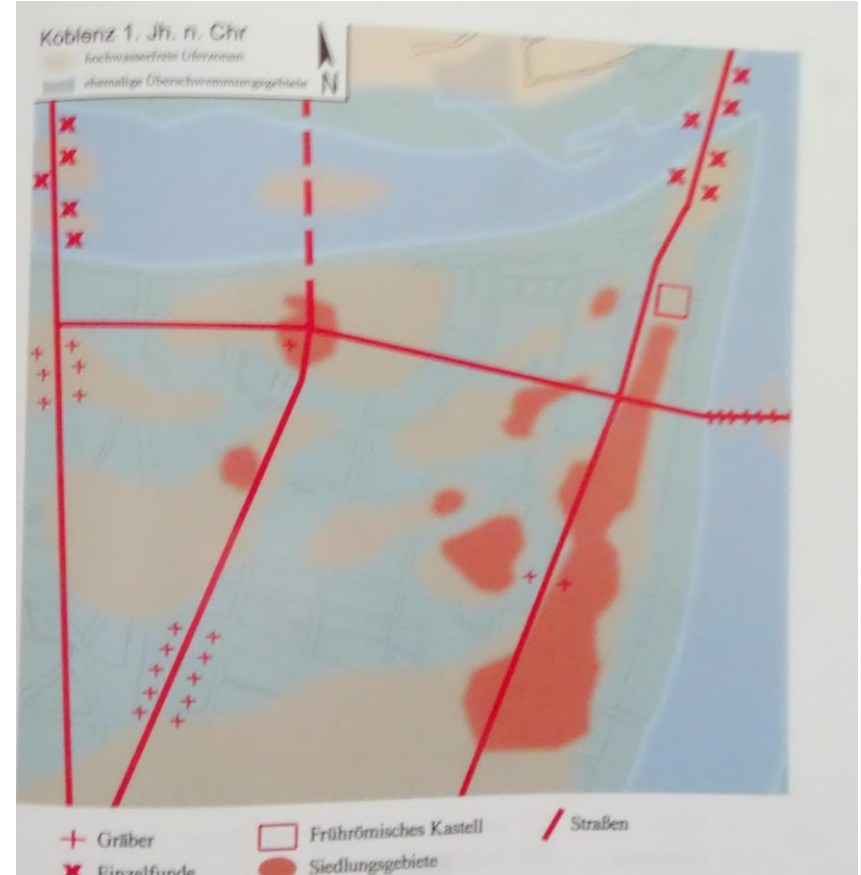
Città principali / strade  

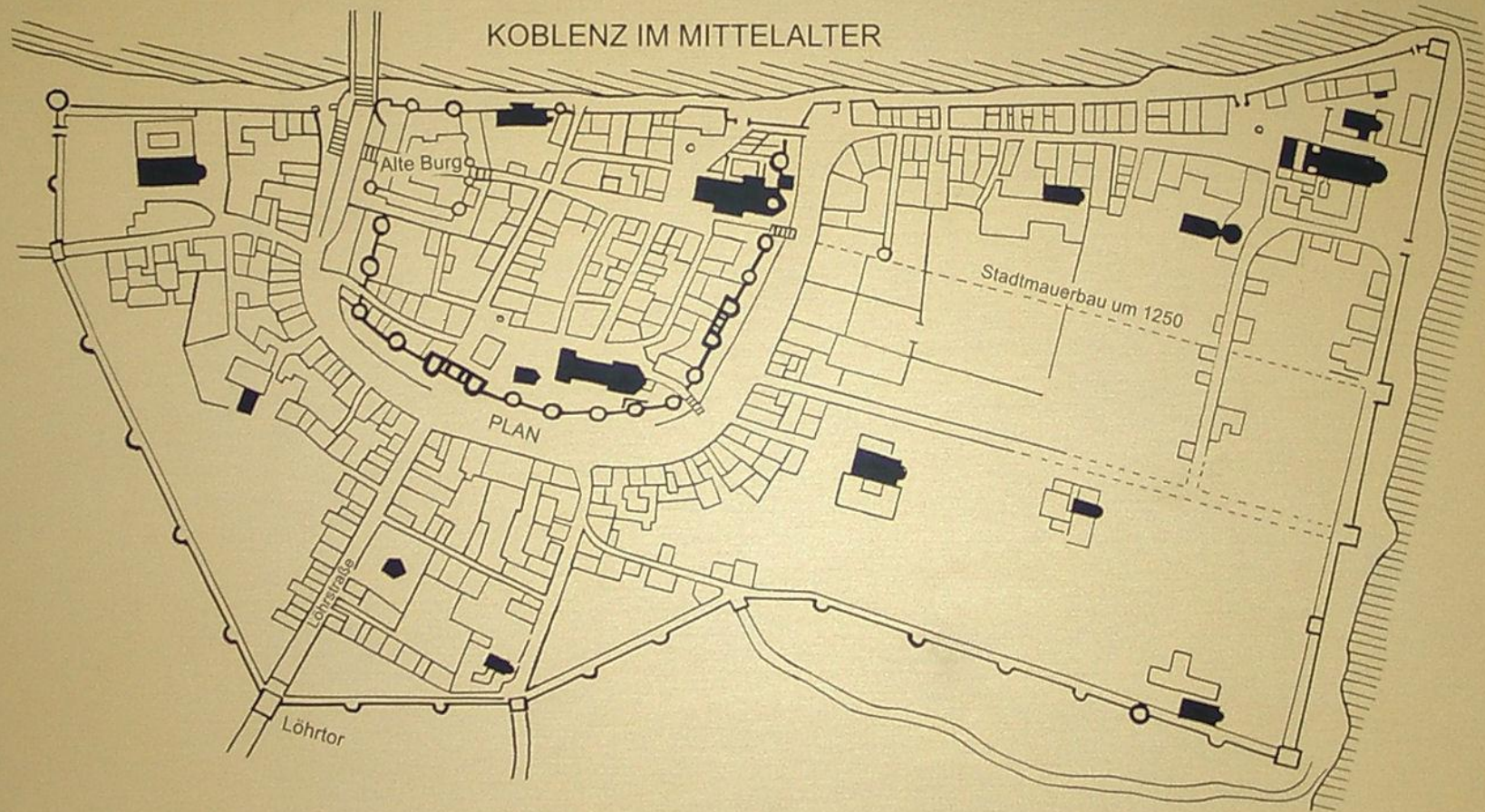


Rom als Baumeister



Confluentes



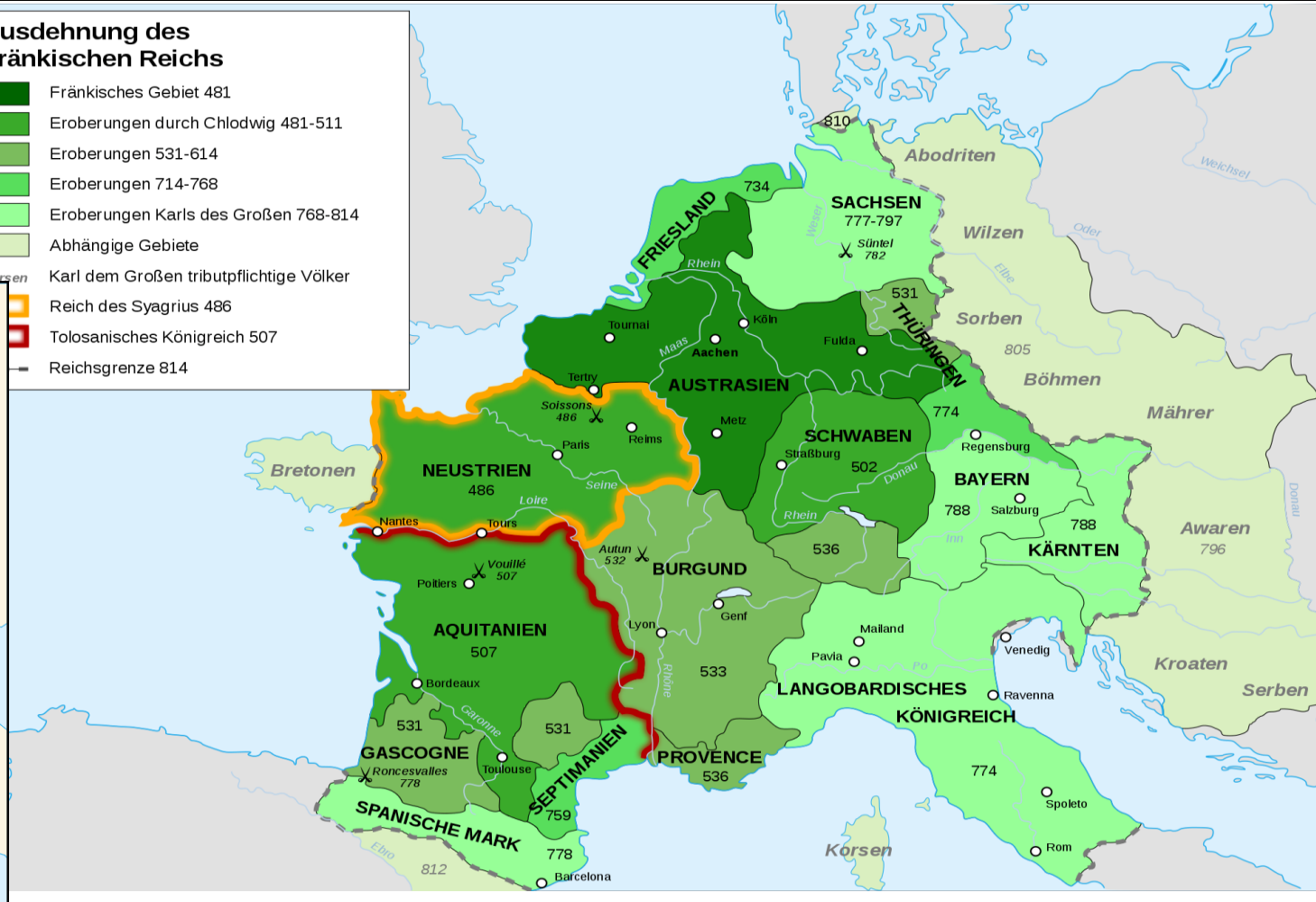
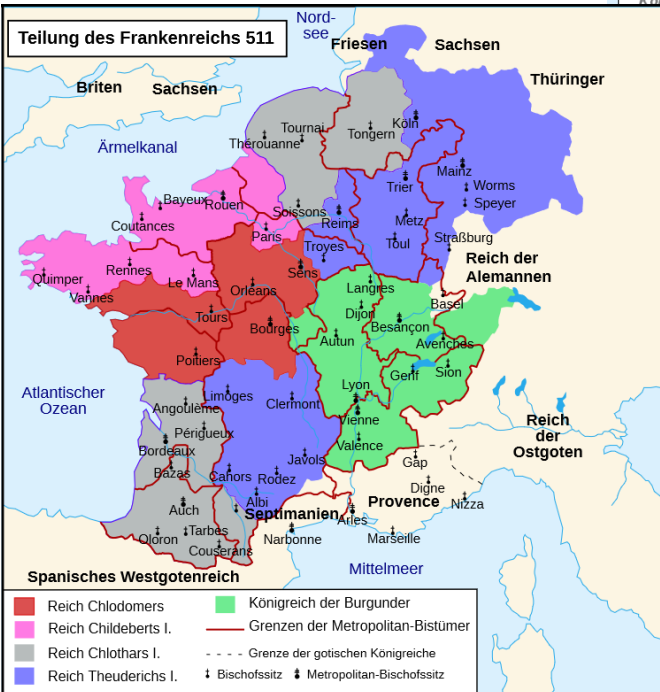


Völkerwanderung. Bewegungen der Stämme durch Europa und deren jeweilige Landnahme

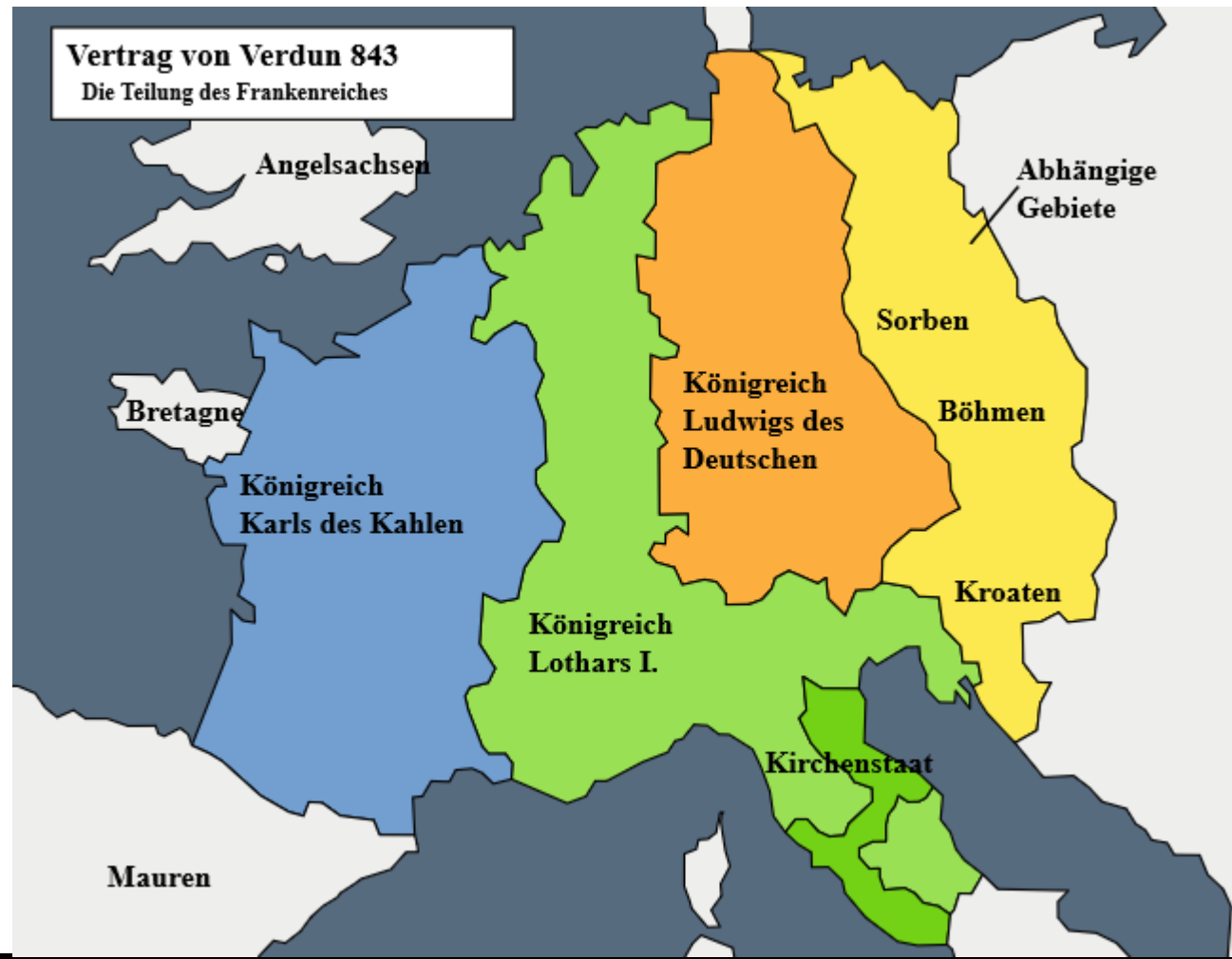


Ausdehnung des Fränkischen Reichs

- Fränkisches Gebiet 481
- Eroberungen durch Chlodwig 481-511
- Eroberungen 531-614
- Eroberungen 714-768
- Eroberungen Karls des Großen 768-814
- Abhängige Gebiete
- Karl dem Großen tributpflichtige Völker
- Reich des Syagrius 486
- Tolosanisches Königreich 507
- Reichsgrenze 814



Vertrag von Verdun. Wirklich – oder doch Vertrag von Koblenz ?



Die Reichsteilungen unter den Nachfolgern Karls des Großen

Die Prümer Teilung von 855





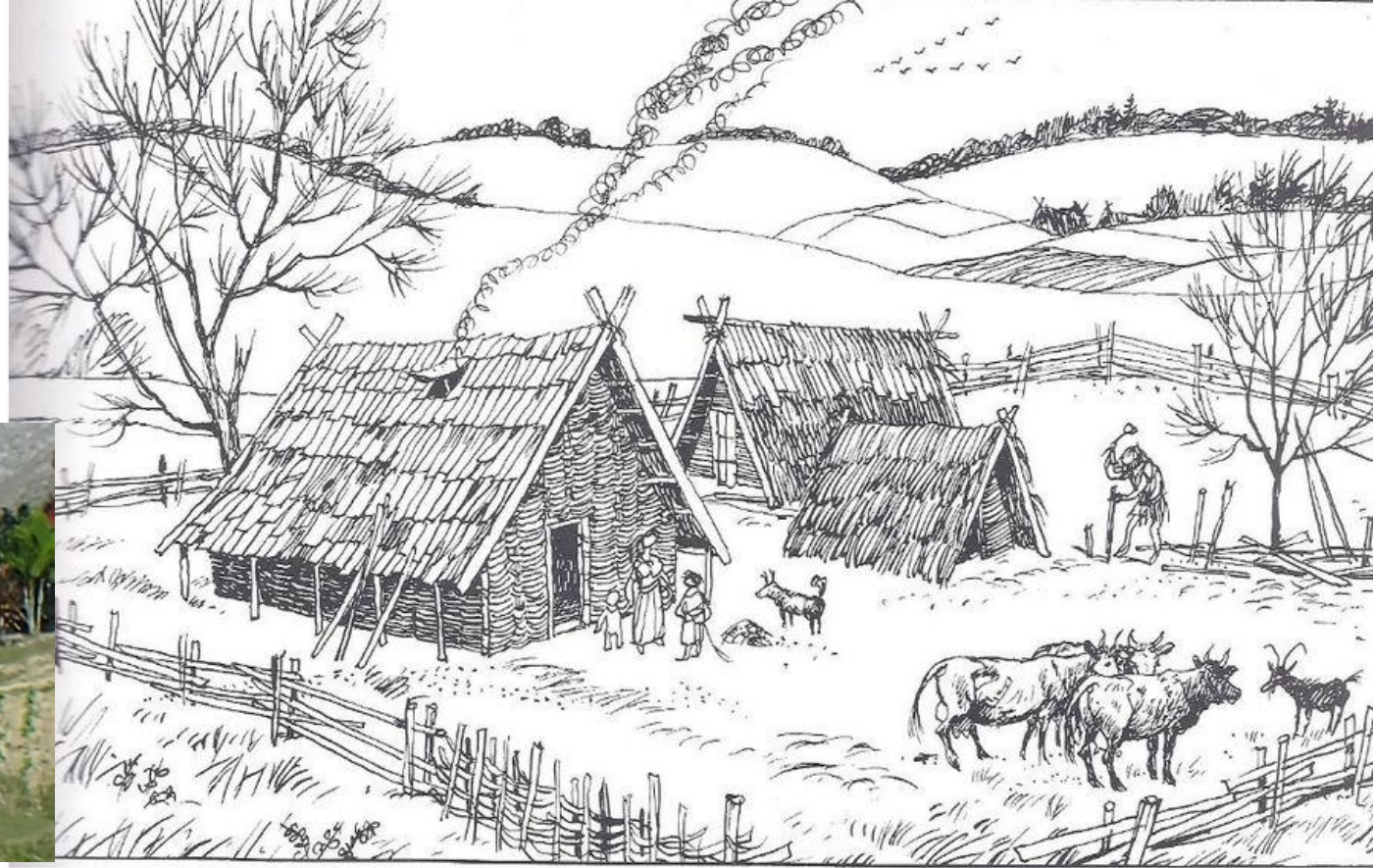
Das Heilige
Römische Reich
Deutscher
Nation – Ein
Reich oder ein
Flickenteppich ?

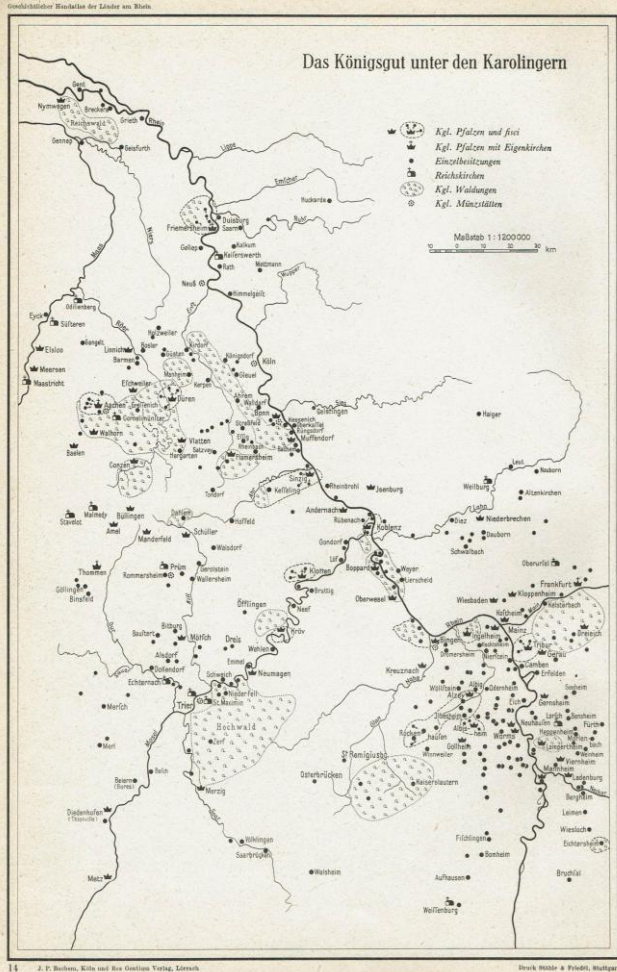


1018 – Koblenz
wird verschenkt
oder nur
Beigabe zum
Geschenk?

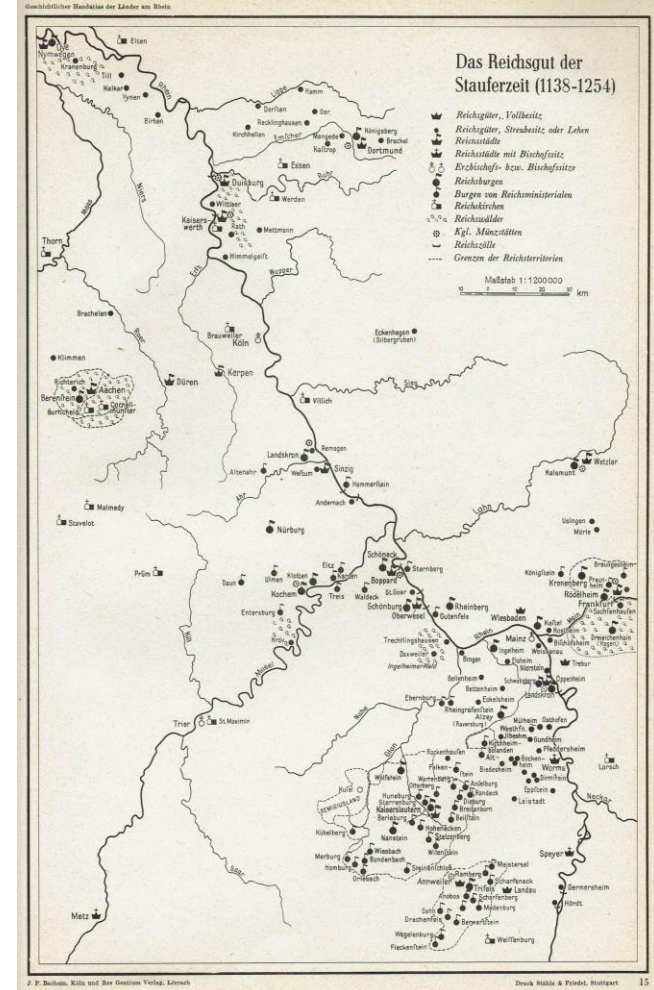


Leben in Ruinen, eine Neuzeitliche Entwicklung ?





Ein
bedeutendes
Geschenk
oder leicht
verzichtbar?



Die Goldene Bulle. Institutionalisierung eines Verfahrens, Reichsgrundgesetz.

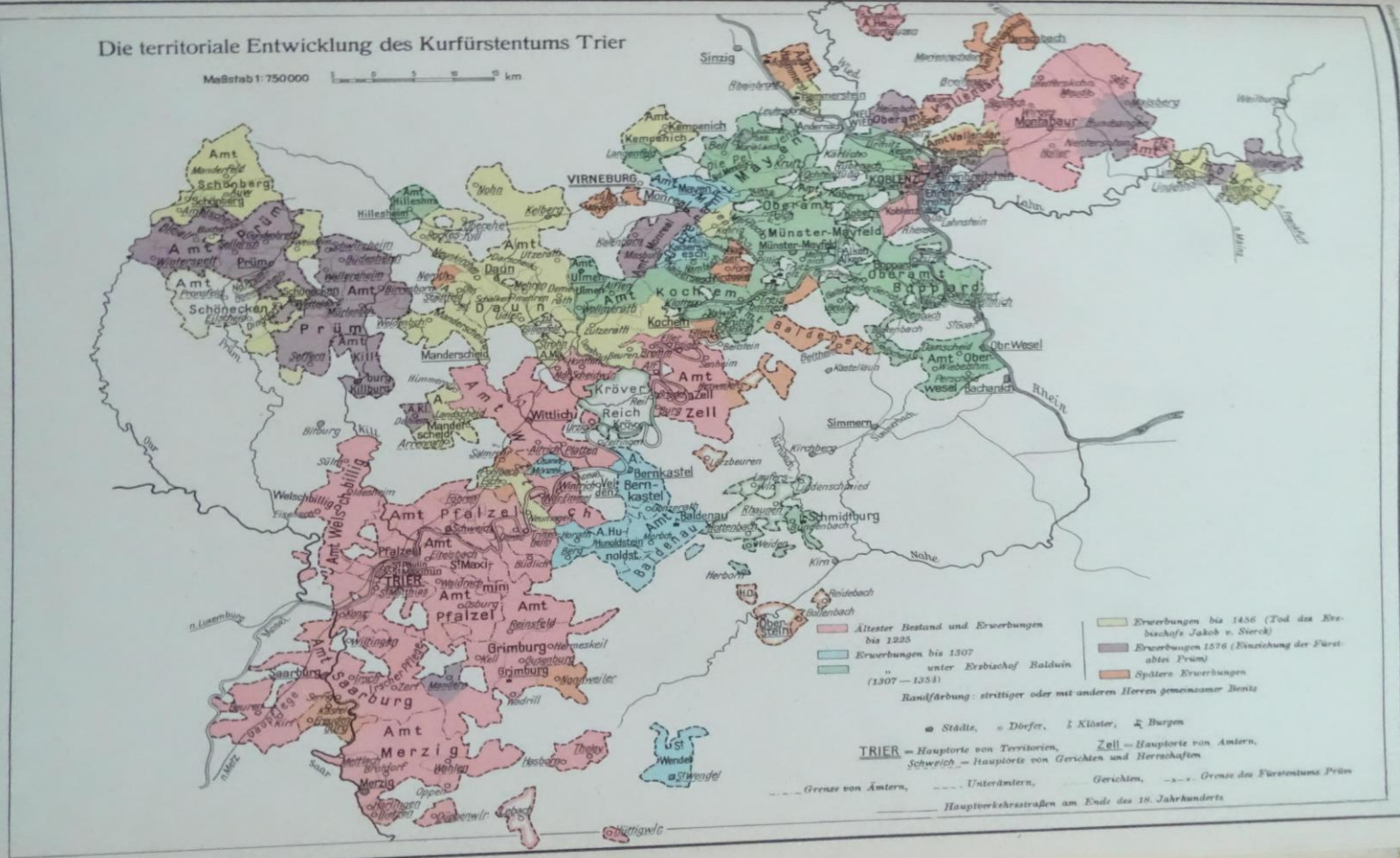


Die territoriale Entwicklung des Kurfürstentums Trier

Maßstab 1:750000

J. P. Baumbach, Köln und sein geograph. Vertrieh, Leipzig

Geographisches Institut der Universität von Bonn



- Erwerbungen bis 1456 (Tod des Erzbischofs Jakob v. Sierck)
 - Erwerbungen bis 1307
 - Erwerbungen bis 1307 unter Erzbischof Balduin (1307 - 1353)
 - Spätere Erwerbungen
- Randfärbung: strittiger oder mit anderen Herren gemeinsamer Besitz
- Städte, ○ Dörfer, ⚔ Klöster, ⚔ Burgen
 - TRIER** = Hauptort von Territorien, **Zell** = Hauptort von Ämtern, **Schweich** = Hauptort von Gerichten und Herrschaften
 - Grenze von Ämtern, - - - Unterämtern, - - - Gerichten, - - - Grenze des Fürstentums Prüm
 - Hauptverkehrsstraßen am Ende des 18. Jahrhunderts

Erich Engelke & Probst, Stuttgart

Die territoriale Entwicklung des Kurfürstentums Köln

- Ältester Besitz
- Erwerbungen bis 1296 (Hochstadrache Erbschaft)
- " " 1297 (Eh. Siegfried v. Westerburg)
- " " 1349 (Eh. Watram v. Jülich)
- " " 1450
- Spätere Erwerbungen

Randfärbung: strittiger oder mit anderen Herren gemeinsamer Besitz

BONN = Hauptorte von Territorien, **Böhl** = Hauptorte von Ämtern
Bonn = Hauptorte von Gerichten

--- Grenze von Ämtern, - - - - - von Unterämtern, von Gerichten

Zu Kurköln gehörte außerhalb der Rheinprovinz noch das Herzogtum Westfalen und das Vest. Recklinghausen

□ Städte, ○ Dörfer, ▲ Burgen & Klöster

Maßstab 1: 425 000
0 5 10 km

Die territoriale Entwicklung des Kurfürstentums Mainz (Westlicher Teil)

- Ältester Bestand und Erwerbungen bis 1225
- Erwerbungen bis 1305
- Erwerbungen bis 1400
- Erwerbungen bis 1500
- Spätere Erwerbungen
- Strifenfärbung: gemeinsamer Besitz mit anderen Herren

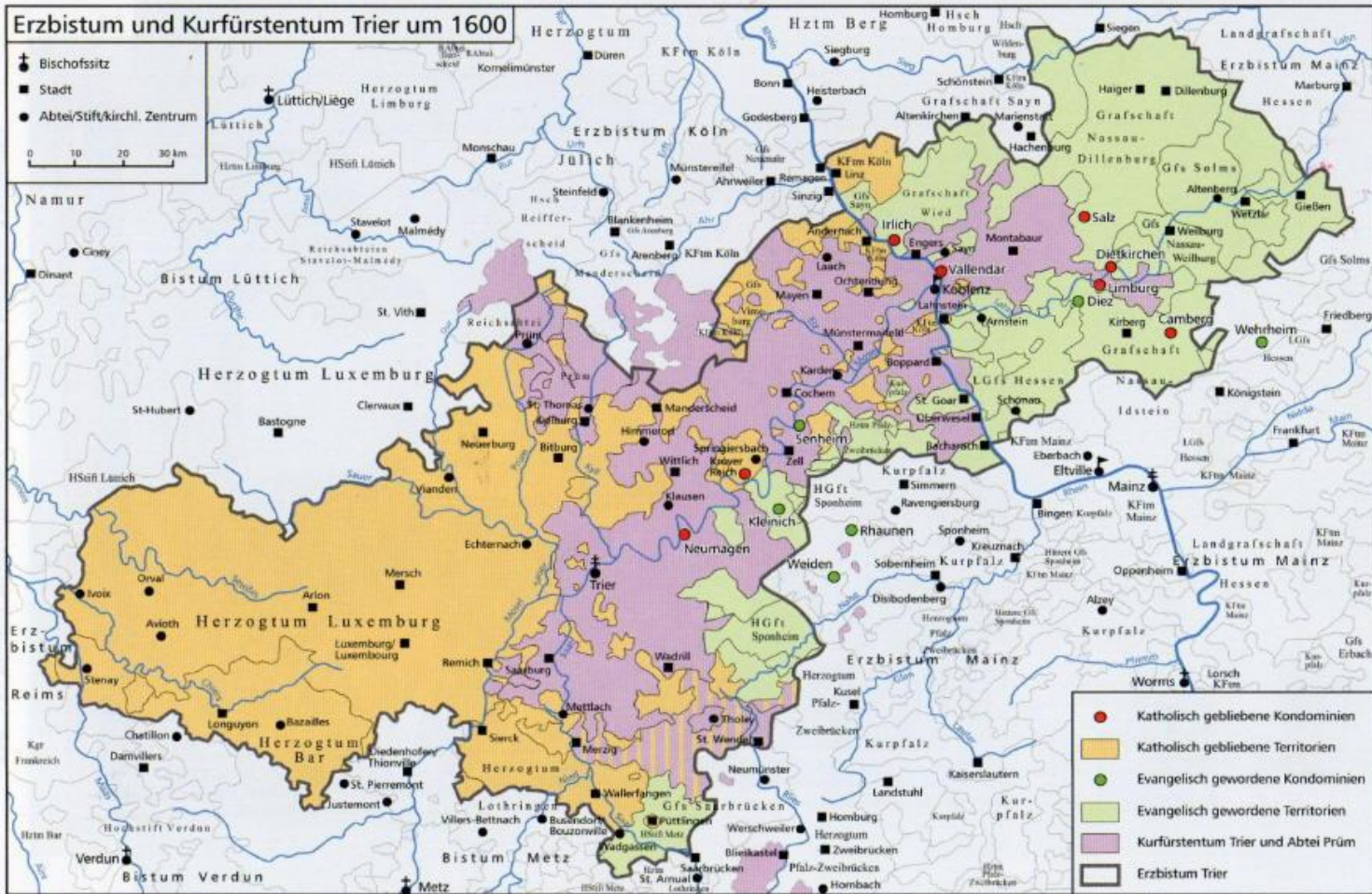
○ Städte, ○ Dörfer, ▲ Burgen

MAINZ Hauptorte von Territorien
Höchst Hauptorte von Vizedomänen, Oberämtern und Ämtern
Lorch Hauptorte von Amtsvögten und Centen (Gerichtsbezirke)

--- Grenzen der Ämter, - - - - - Grenzen der Gerichtsbezirke

Maßstab 1: 500 000
0 5 10 km



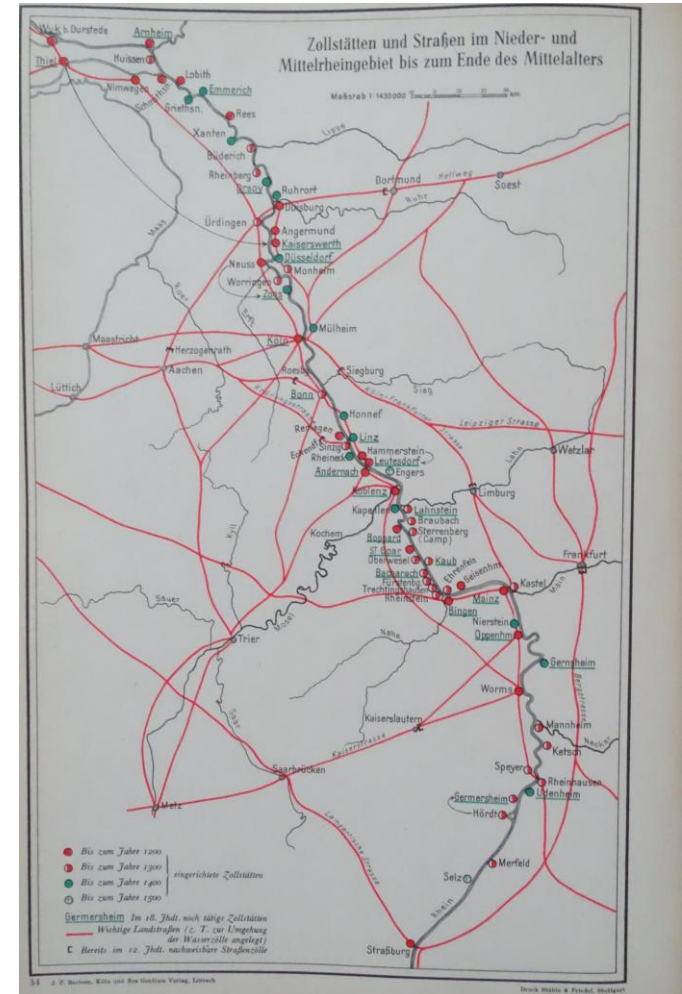


Reformation.
Der Kurfürst von
Trier als ein
Hauptakteur und
die Auswirkungen
auf Land und
Stadt.

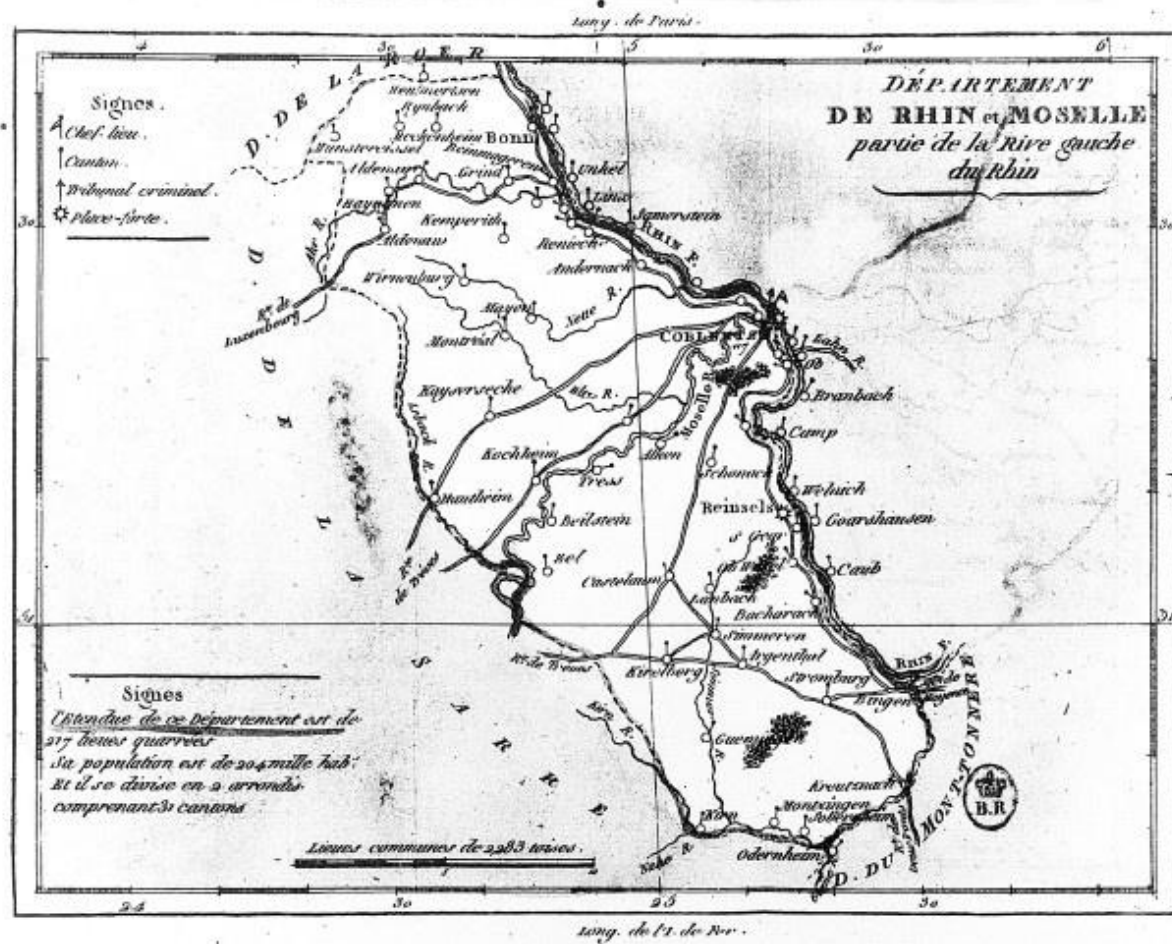




Zoll und Steuern. Der Rhein, ein bequemer Verkehrsweg ?

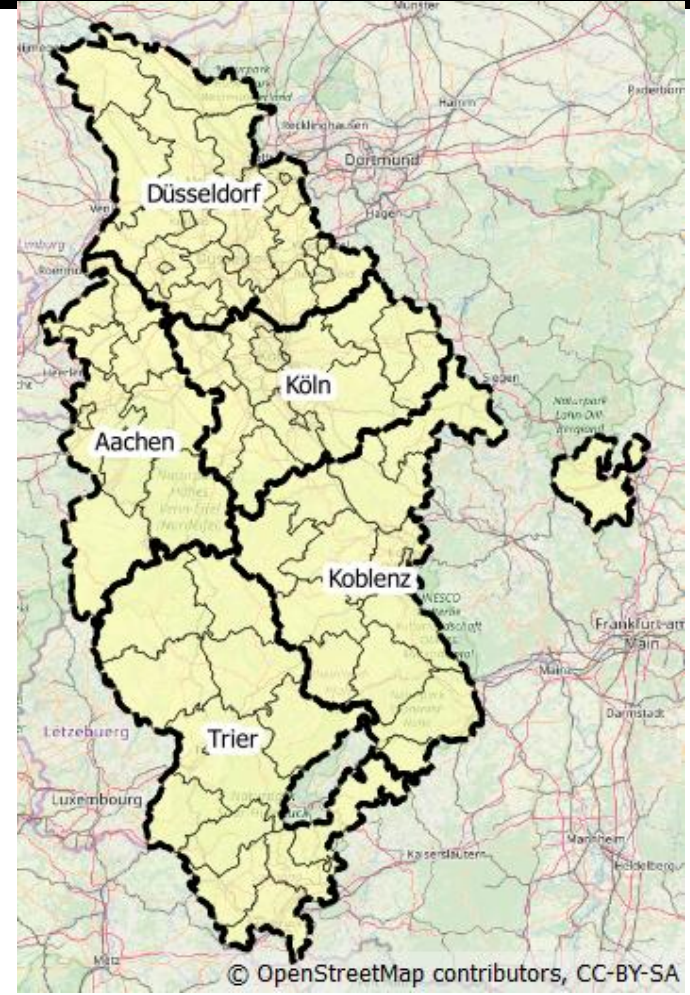


Koblenz unter Kaiser Napoleon

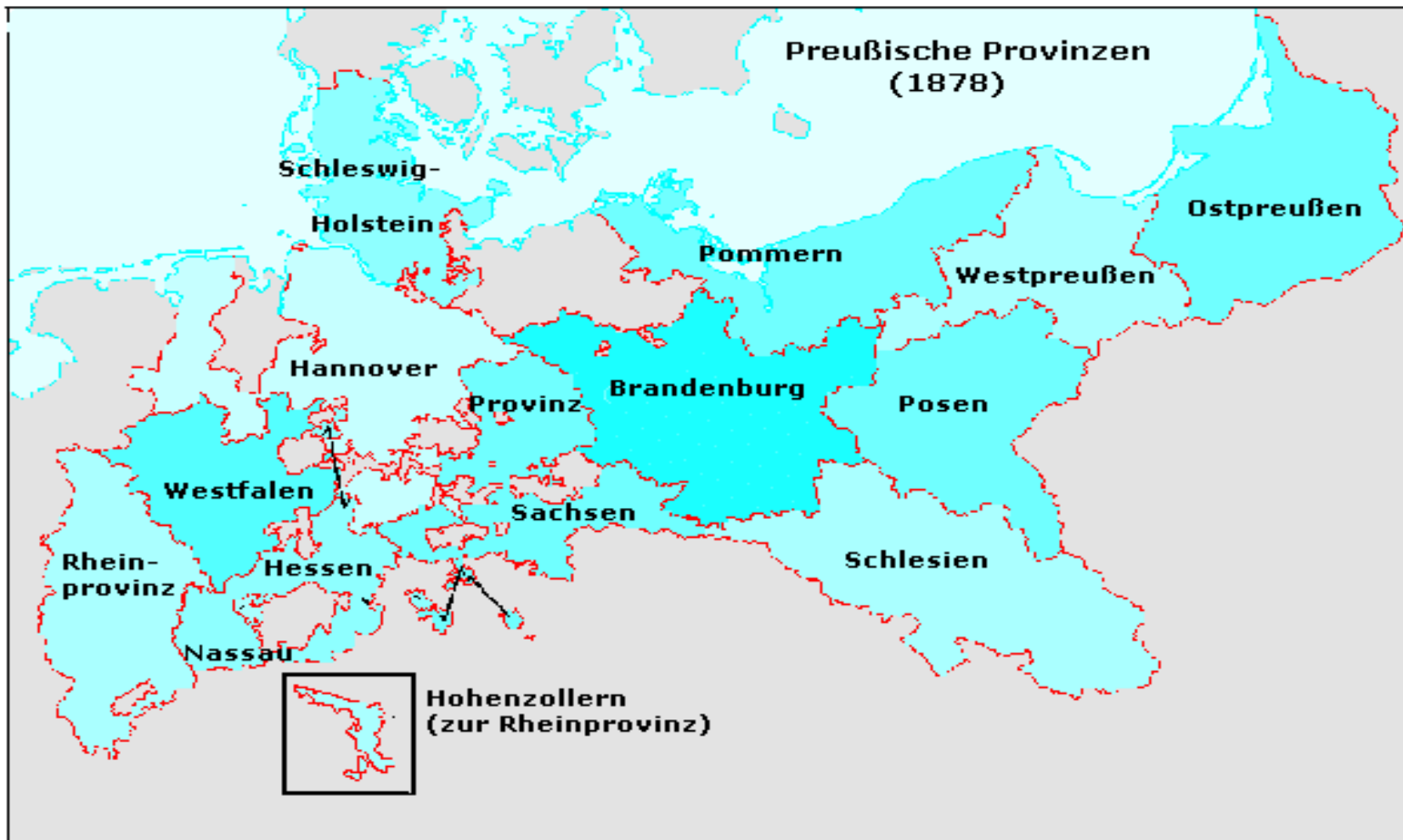


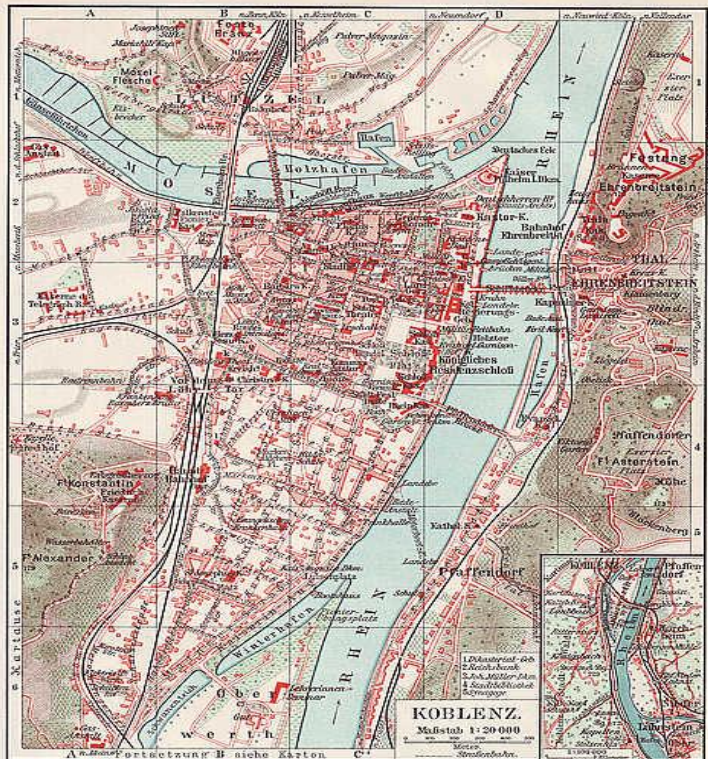


Die preußische Rheinprovinz



© OpenStreetMap contributors, CC-BY-SA





Abthaler Ehrenbreitstein	DE 2	Prinzipal	A 1	Kaiser Wilhelm I. Denkmal	DE 2	Post u. Telegraph	1 2
Christuskirche	B 2	Gesamtkommune	CD 2	„ Ring	HC 34	Regimentskirche, Epl.	D 3
Klosterkirche	E 2	Siedlungsplatz	C 3	Klosterkirche	D 2	Königsenschloß, Epl.	CD 3
Brückenhof Burg (vom Thal)	DE 2	Altenheim	B 4	Brückenhof	B 3	Altenheim	CD 2
Feste Mainz	B 1	Maria-Judenkirche	B 3	Landgericht	CD 3	Schloßplatz	CD 3
Kath. St. Michaels	C 4	Johanneskirche	B 5	Lehrerseminar	C 2	Stadthaus, Neues	C 2 3
Evangel. Kirche	C 2	Kaiser Friedrich-Strasse	HC 4 5	Lehrersemin.	B 1 4	Thal-Ehrenbreitstein	E 2 3
Fort Alexander	A 5	„ „ Ring	HC 4 6	Mainzer Straße	HC 4 6	Thalers-Residenz	B 3
Fort Asterstein	E 4	„ „ Ring	HC 5	Neustadt	C 3	Stadtkirche	C 3
Fort Kreuzstein	A 4	„ „ Ring	B 3	Plan	CP 3	Werkstätten	K 4

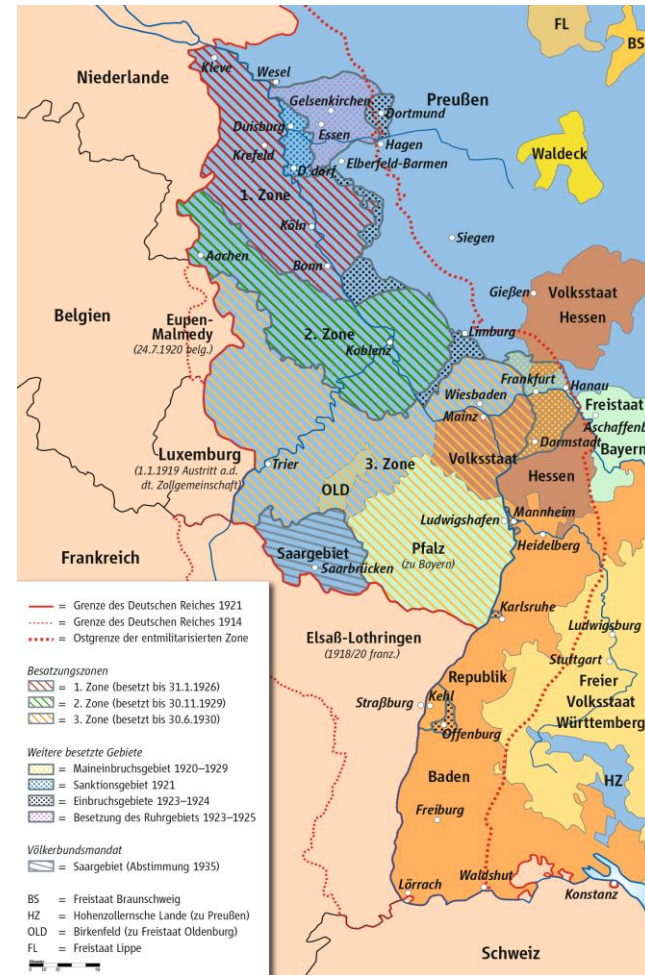
Reges Bonn-Landau, 6. Aufl.
 Bibliograph. Institut in Leipzig.
 Von Artibel, Koblenz.



Erich Engelke

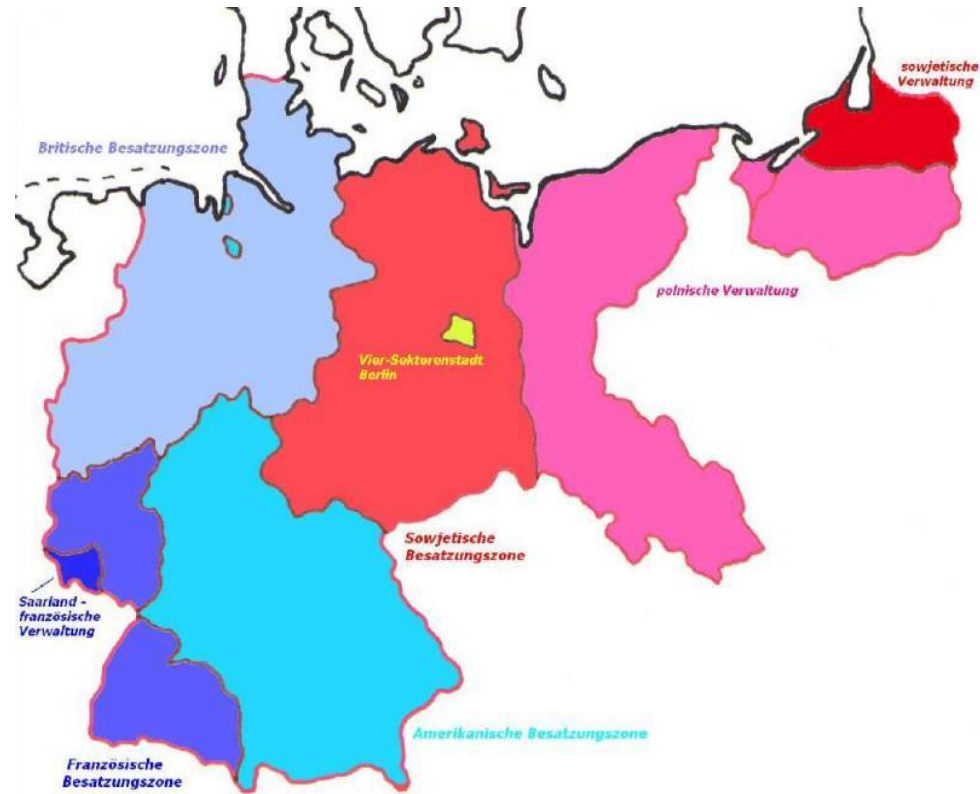


Erster Weltkrieg. Wilhelm und die Folgen



Weimarer Republik. Verwaltungsgliederung real und geplant.



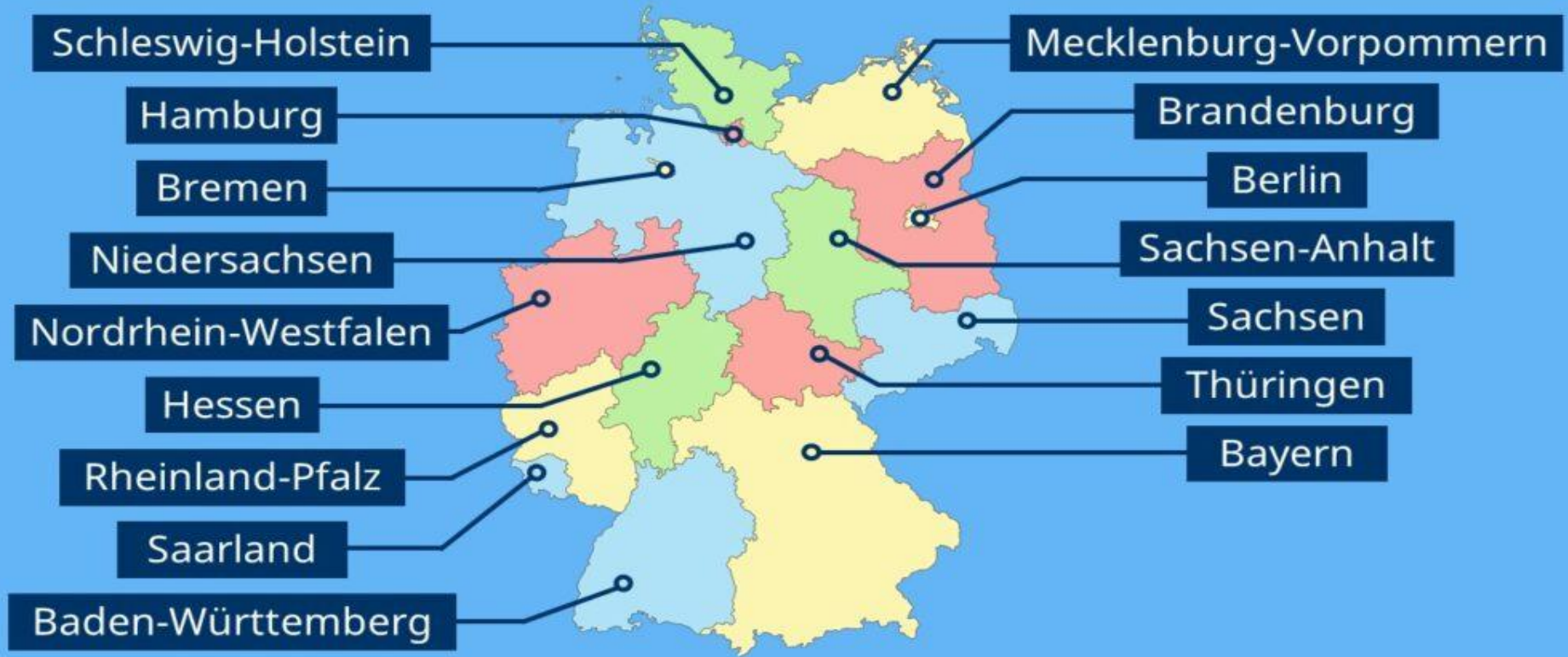


2. Weltkrieg. Die Folgen und die Neuordnung.





Bundesländer Deutschland



Vom Rhein. Von der großen Völkermühle. Von der Kelter Europas!

Und jetzt stellen Sie sich doch mal Ihre Ahnenreihe vor - seit Christi Geburt. Da war ein römischer Feldhauptmann, ein schwarzer Kerl, braun wie ne reife Olive, der hat einem blonden Mädchen Latein beigebracht. Und dann kam ein jüdischer Gewürzhändler in die Familie, das war ein ernster Mensch, der ist noch vor der Heirat Christ geworden und hat die katholische Haustradition begründet.

Und dann kam ein griechischer Arzt dazu, oder ein keltischer Legionär, ein Graubündner Landsknecht, ein schwedischer Reiter, ein Soldat Napoleons, ein desertierter Kosak, ein Schwarzwälder Flözer, ein wandernder Müllerbursch vom Elsaß, ein dicker Schiffer aus Holland, ein Magyar, ein Pandur, ein Offizier aus Wien, ein französischer Schauspieler, ein böhmischer Musikant - das hat alles am Rhein gelebt, gerauft, gesoffen, gesungen und Kinder gezeugt - und - und der Goethe, der kam aus demselben Topf, und der Beethoven und der Gutenberg, und - ach was, schau im Lexikon nach."

Carl Zuckmayer: "Des Teufels General".

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.